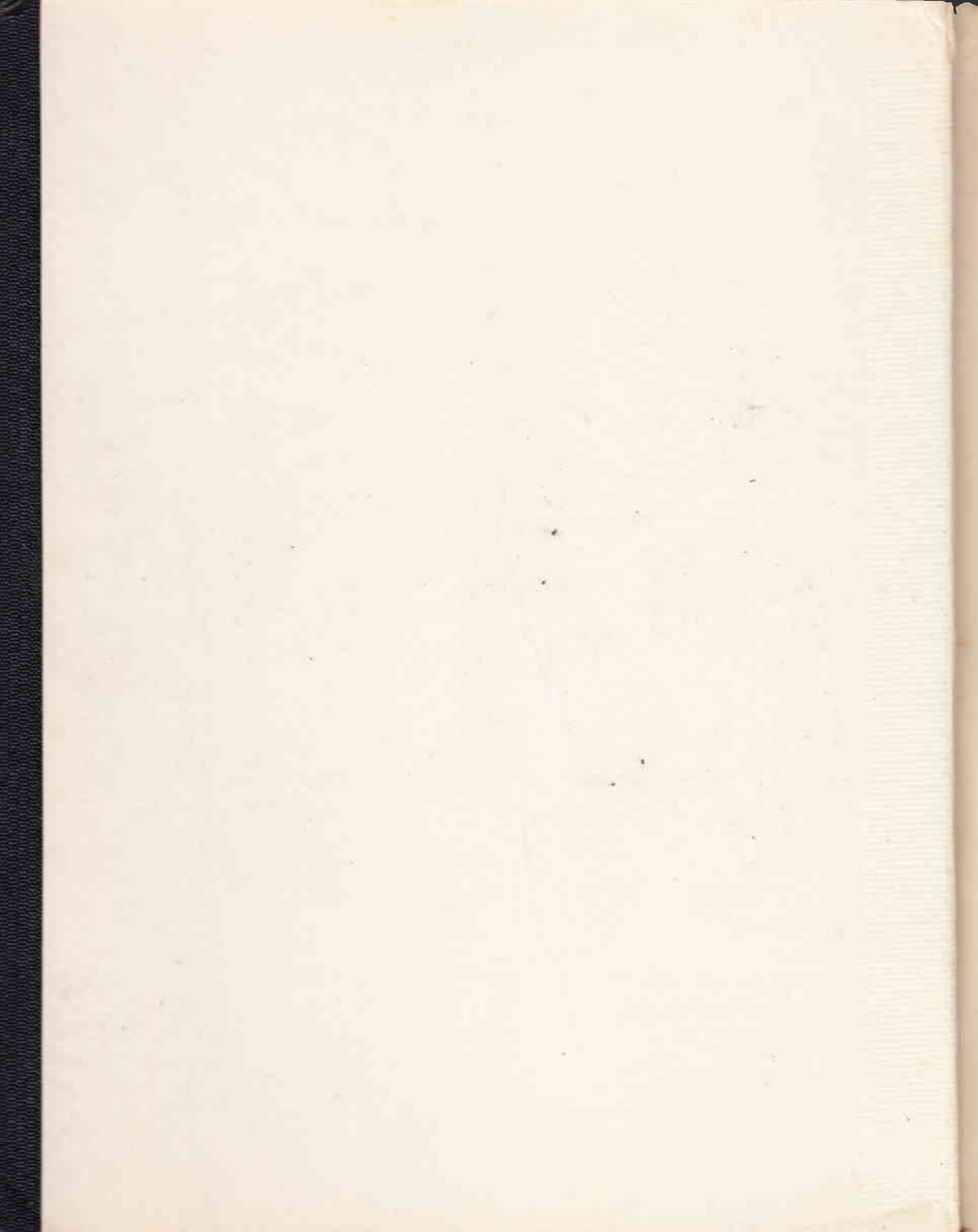


II.

II



Tagebuch Nr. 2

für

Telegraphenbaulehrling

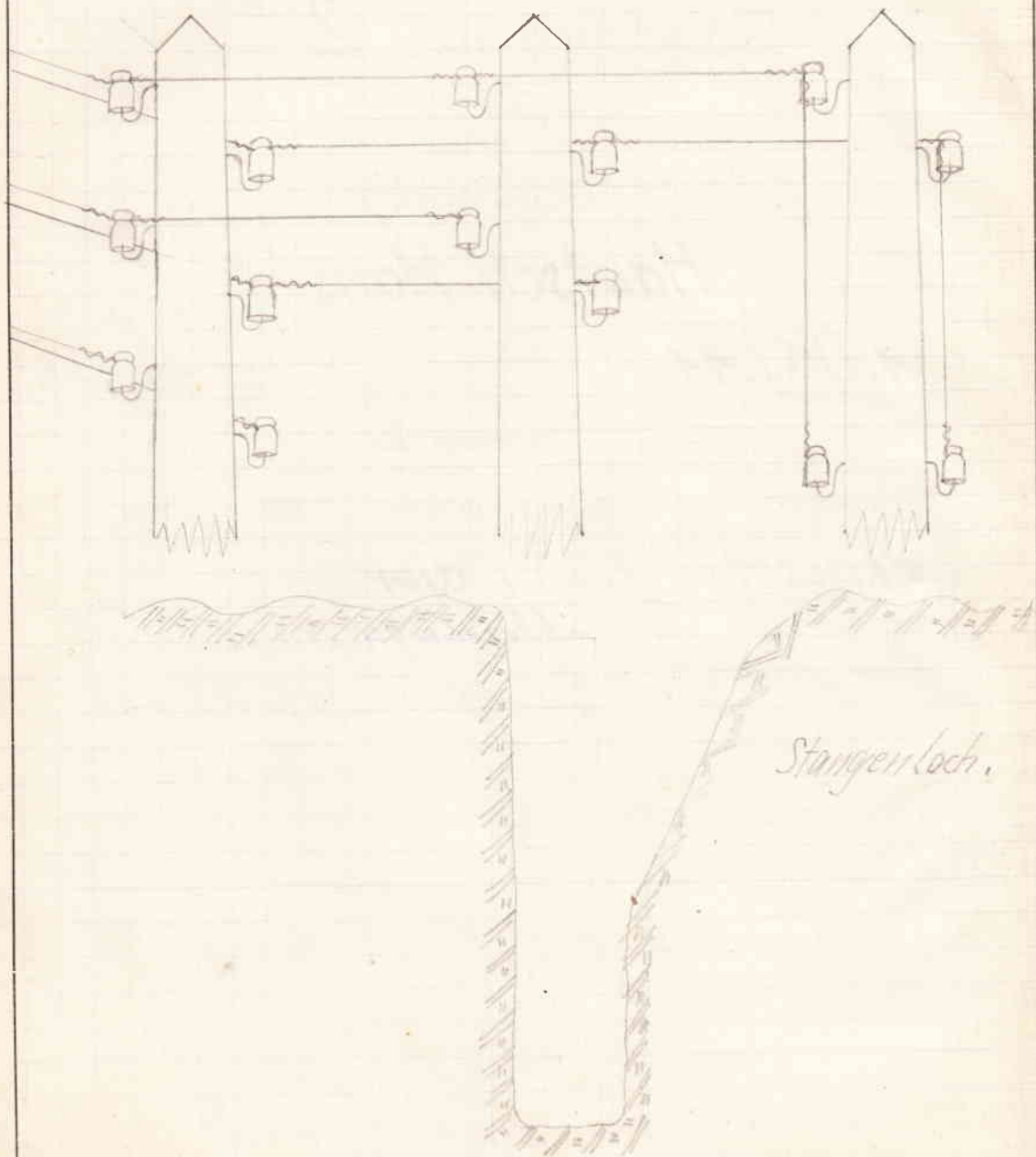
geb.:

eingetr.: *19. April 28.*

Lehrjahr *2*

Dienststelle	Ausbildungsleiter	von	bis
<i>Leit. Bezirk 2</i>	<i>T.O.S. Maier</i>		
<i>Leitungsbezirk 8 Nbg.</i>	<i>Schleicherstr.</i>	<i>27.8.28</i>	<i>15.12.28</i>
<i>L. Long. W. Nbg.</i>	<i>Plann. Off.</i>	<i>16.12.28</i>	<i>2.1.29</i>

Skizzen und Vorträge
Stangenloch in der Kleestr.



Jahr: 1928

1

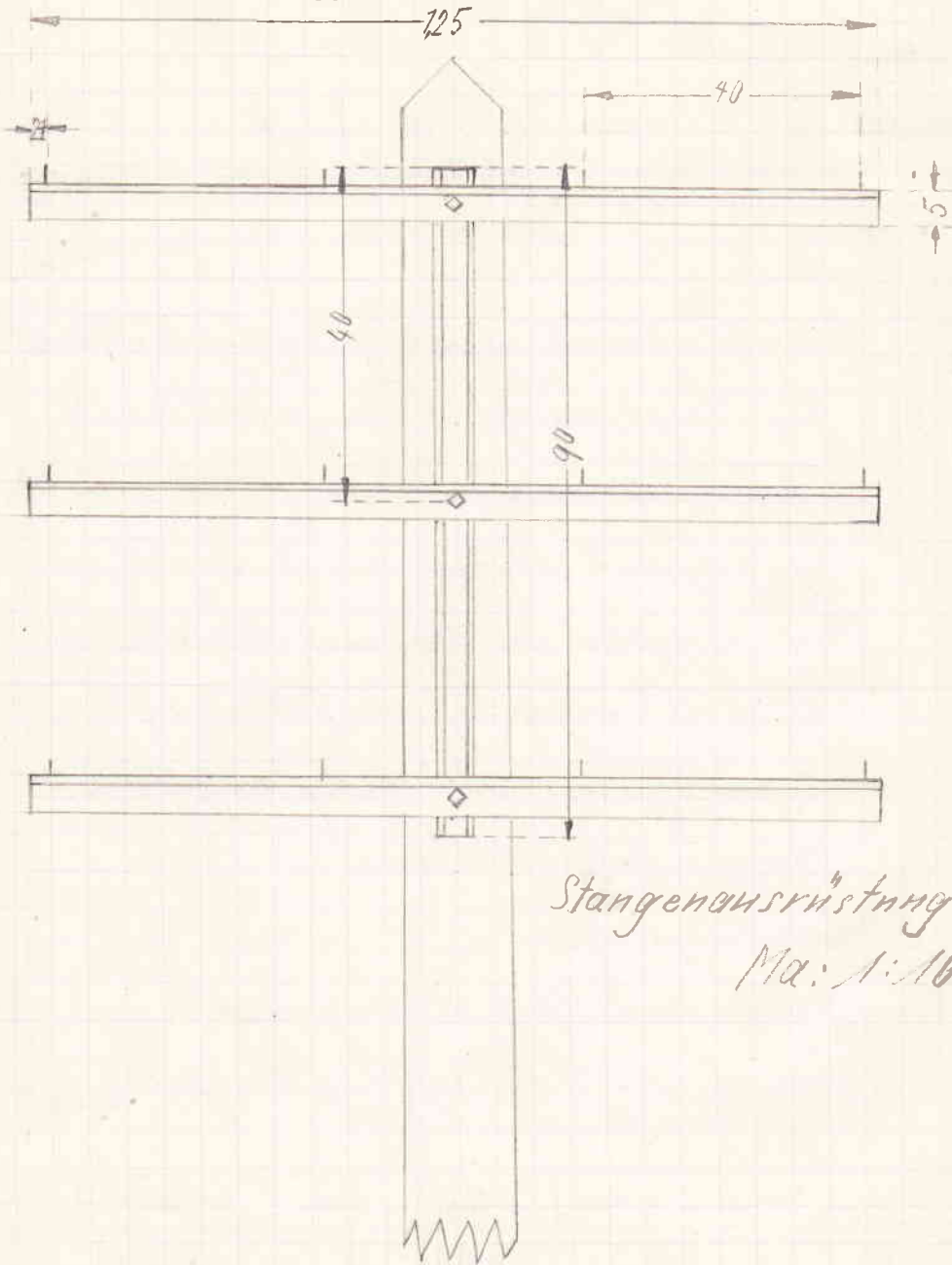
Monat: April

Rechnungswoche 16. vom 15. bis 21.4.

Datum	Art der Arbeit	Arb.-St.	Schule	Turnen
16.	In der Klasse: Mengenlöser ausgegeben, Turnen	720		20
17.	Ein Mengen ausgelegt u. eine gestellt. Lsg. ausgegeben u. noch gesammelt.	920		
18.	Lsg. gesammelt, abgenommen u. Mengen ausgegeben, Lsg. ausgegeben, das Mengen u. Buchstaben ge- braucht.	920		
19.	In der Übungsaufgabe am Tischbeisatz 3 Mengenlöser u. ein Aufschlag ausgegeben, 2 Mengen gestellt, Turnen	720		200
20.	Fortbildungsschule	920		
21.	Mengen zum Tischbeisatz weitergegeben u. eine Menge gestellt. Aufstellungsaufgaben weitergegeben u. abgenommen	520		
Summe		3800	920	400

Fleiß	Führung	Leistung	Wochen- verdienst	Eltern	Ausbild.-Weiter	SBZ
2	2	2	11,19 M.	Geuss	Maier	

Skizzen und Vorträge



Stangenaustrüstung
Ma: 1:10

Jahr: 1928.

2

Monat: April

Bohnwoche 17. vom 22. bis 28. 4.

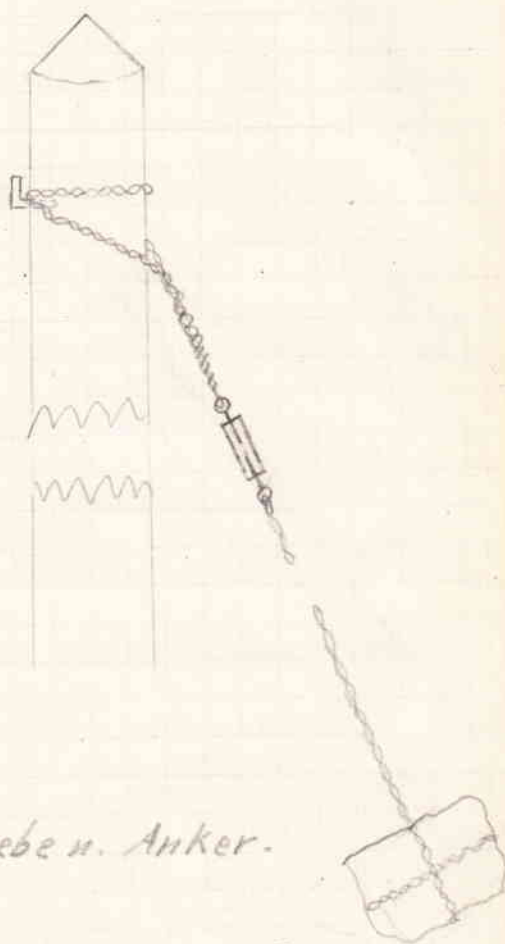
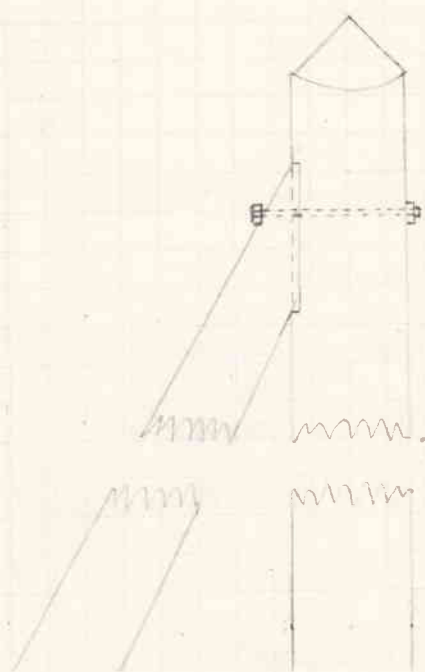
Datum	Art der Arbeit	Arb.-St.	Schule	Thurnheim
23.	Kengantenweide zum Lohmweg n. Lehm- weg anhängen, Führen.	720		200
24.	Kenga anhängen, Kenga gestallt, Lehm- weg anhängen n. Lehm anhängen.	720		
25.	Lehmweg anhängen n. Lehm anhängen.	720		
26.	Am Einbaufeld im Ackerfeld n. am Kengam- feld anhängen; am Kenga gestallt; 3 Kengamenweiden 3-4 Kengamenweiden an- hängen; Kengamenweiden anhängen anhängen n. anhängen, Führen.	720		200
27.	Postlebenssystem	520		
28.	Fugenbois anhängen	3340	920	400
Summe		3340	920	400

Fleiß	Führung	Leistung	Wochen- verdienst	Eltern	Ausbild.-Weiter	TBA
2	2	2	11,73 M.	Sperr. 1/11	Maxier	

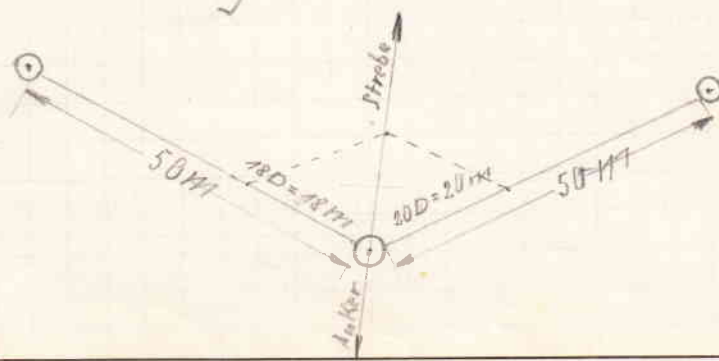
Skizzen und Vorträge

Strebe

Anker



Berechnung von Strebe u. Anker.



Skizzen und Vorträge

Anweisung zur Bestimmung der Folgen von tiefen, tiefen,
tiefen, tiefen, tiefen u. s. w. sowie der Abstände zwischen
den Tiefenpunkten vom Gelände aus.

- 1) Offenbar der Fels eines Ganges, der sich bis etwa 10 m Höhe z. L. eines Tal. Klangs. W. ausbreitet 25 m vom Fußpunkt des Klangs. Entfernung. Form des Felses. Maß wie Fig 1 angegeben. n. Lage ist unterhalb des ersten Abzuges so wie von Fig 2 gezeigt. Fig 1



Fig 2.

Fig. 2. Das Verhalten mit dem raschen Anstieg über das obere Ende der Metamorphose nach dem oberen Ende der Kuppe n. falls gleichzeitig mit dem Ausbrennen der raschen Form in der Kuppe - unterer Metamorphose auf dem Metamorphosefeld die Felder bei dem Ausbrennen der Kuppe n. fortgesetzt wird in der Kuppe in der Kuppe.

- [illegible]

- [illegible]

- 2.) Linn kommen die Metamorphosen nicht mehr vor, die die Natur
selbst nicht zu einer neuen Art von Metamorphose bringen kann.
Die Metamorphose von Gestein ist eine Art von Metamorphose
die nur durch die Natur selbst zu Stande kommen kann, nicht durch
die Kunst. Man hat Gesteine zu den
Metamorphosen zu gebrauchen, welche man sich bei den ersten

Jahr: 1928

4

Monat: März

Ehnenwoche 19 vom 6. bis 12. 5

Datum	Art der Arbeit	Arb.-St.	Schule	Turner
7.	Dem Baufach Plombstempel. 18 Plomben von Künze waffelt n. Leitungen n. Künze Führer	720		2
8.	Schleifen n. Vorkonstruktion abgenommen.	720		
9.	Schleifen n. Vorarbeiten zugeordnet, Führer	720		
10.	Leitungen n. Künze waffelt ⁺	720		2
11.	Leitungsarbeiten, Fächer n. Künze waffelt. Abnahme n. Künze waffelt n. Künze waffelt.	400	520	
12.	Dem Baufach 1 Lot fertig gemacht n. Künze waffelt	720		
Summe		4240	520	4

Fleiß	Führung	Leistung	Wochen- verdienst	Eltern	Ausbild.-Leiter	SBM
3	2	2	11.73 M.	Geo. W. Maier		

Jahr: 1928.

5

Monat: Mai

Eohnwoche 20 vom 13. bis 19. 5.

Datum	Art der Arbeit	Arb. = St.	Schule
14.	Kreuz		
15.	Karbonsäureformig. Ginstfeste 47 Ginstm. Katal = wenn Katalysator nicht anwesend; Lsg. an- gegeben		
16.	Analysen, Lösungsreaktionen angegeben.		
17.	Ginstfeste (Ginstfeste)		
18.	Verteilungssphäre		

Umgekehrt kann man nur auf den jenen beliebigen
Punkte der vorstehenden Umgebung des Riefen, so,
dass man sehen kann, feststellen, wie weit
man sich von dem Punkt befindet, wenn man
nur Messung weiß, wie weit der Punkt be-
geben.

321

3

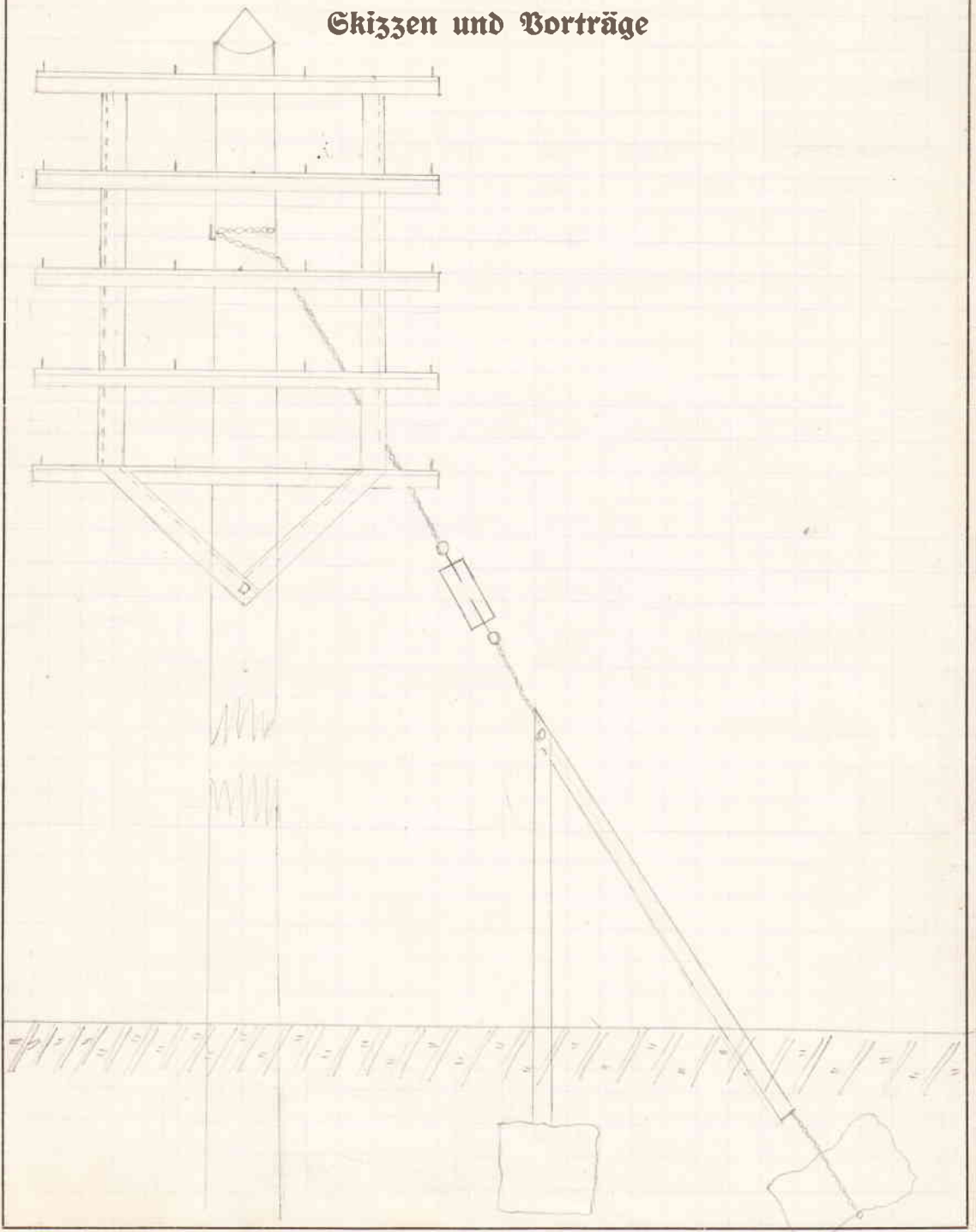
2

2

11.73/4

Maier

Skizzen und Vorträge



Jahr: 1928

6

Monat: Mai

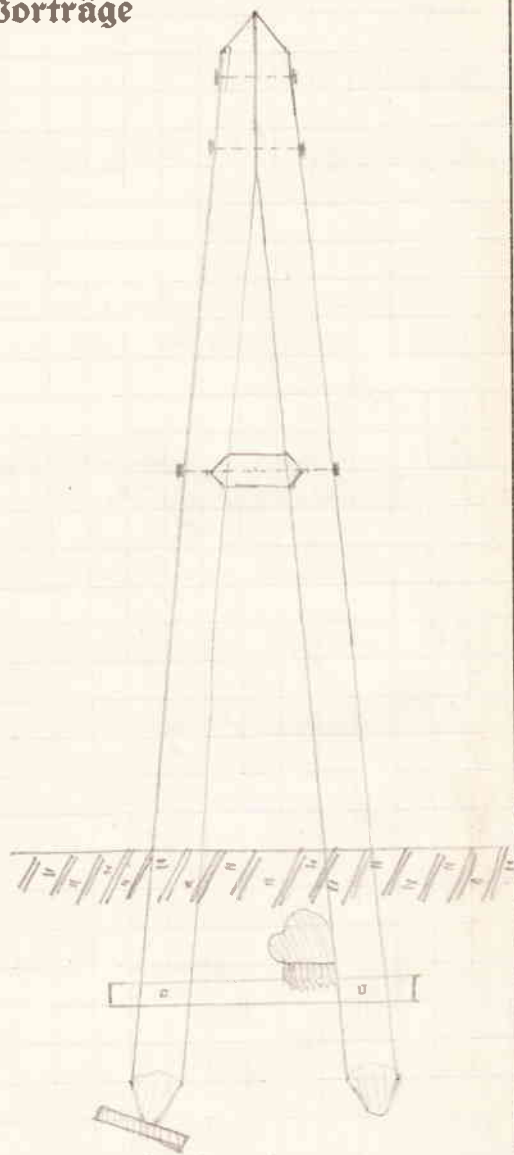
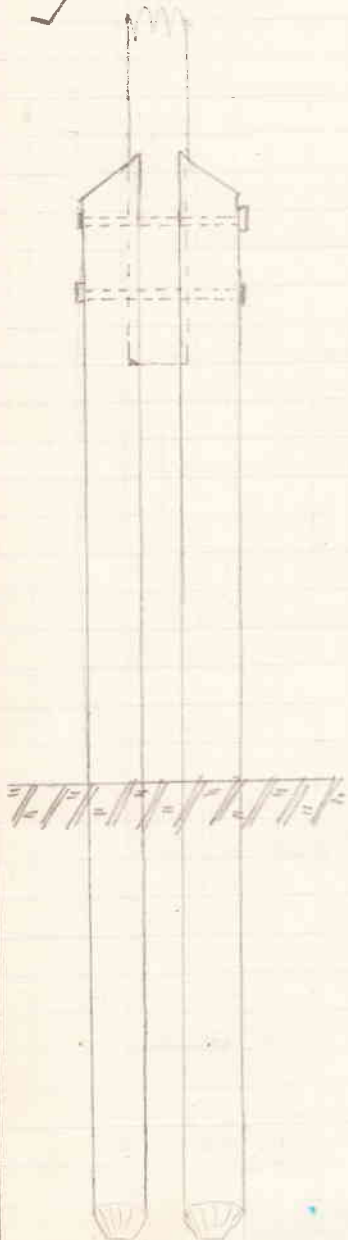
Rechnungswoche 21 vom 20. bis 26. 5.

Datum	Art der Arbeit	Arb.-St.	Schule
21.	Buchhalter 17 und Kassenbuch 32 Buchhalter abge- nommen.		
22.	Einzelbuchhalter 17 und Kassenbuch 32 Buchhalter abge- nommen.		
23.	Einzelbuchhalter 17 und Kassenbuch 32 Buchhalter abge- nommen.		
24.	Einzelbuchhalter 17 und Kassenbuch 32 Buchhalter abge- nommen.		
25.	Einzelbuchhalter 17 und Kassenbuch 32 Buchhalter abge- nommen.		
26.	Einzelbuchhalter 17 und Kassenbuch 32 Buchhalter abge- nommen.		
Summe			

Fleiß	Führung	Leistung	Wochen- verdienst	Eltern	Ausbild.-Weiter	SBV
3	3	2	11.73 M.	J. W. W.	Mais	

Skizzen und Vorträge

Angeschliffene Stange.



*A Back od.
Spitz Back.*

Jahr: 1928

7

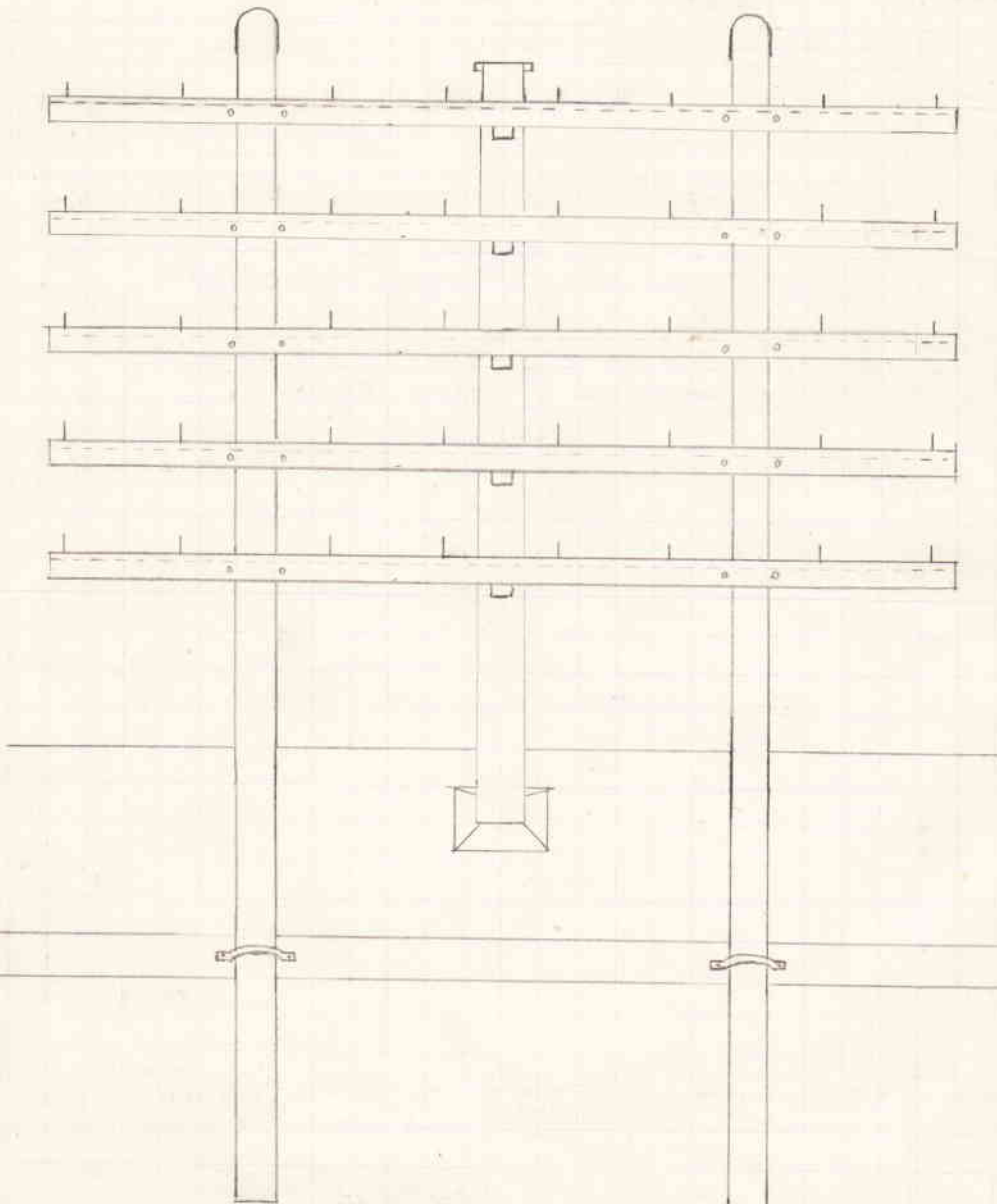
Monat: März / 4. u.

Lohnwoche 22 vom 27. bis 2. 6.

Datum	Art der Arbeit	Arb.-St.	Schule
28.	Kriegsfeier (Kriegsmontage)	9,2	
29.	Übungsgegenstände am Tischlerstuhl abgegeben	9,2	
30.	In den Kriegsmontage-Kriegsanläufen abgegeben und durchgeprüft. Kriegsanläufe gehalten.	9,2	
31.	Abgaben mit durchgeprüft	9,2	
1.	Übungsgegenstände		9,2
2.	Führen		5,2
Summe		37,2	32,5

Fleiß	Führung	Leistung	Wochen- verdienst	Eltern	Ausbild.-Weiter	SBK
3	3	2	11,73 M.	Heier		

Skizzen und Vorträge



Jahr: 1928.

8

Monat: Juni

Lohnwoche 23 vom 3. bis 9. 6.

Datum	Art der Arbeit	Arb.-St.	Schule	Tunten
4.	Lothung v. 10 Gummikabel eingesogen und verpackt; Ergebnis eingepfunden.	9 ²⁰		
5.	Gummikabel verpackt und ausgepackt; Gummikabel verpackt Menge gasföhl	9 ²⁰		
6.	Kainfild 11 Botschänder abgepackt von Gummikabeln 56 nach Gummikabel- platz im Lothung gasföhl.	9 ²⁰		
7.	Werkstoffe 62 Gummikabeln abgepackt	9 ²⁰		
8.	Postkassen, Lohndruckabzug eingepfunden	4 ⁰⁰	5 ²⁰	
9.	Ferien			5 ²⁰
Summe		47 ²⁰	5 ²⁰	5 ²⁰

Fleiß	Führung	Leistung	Wochen- verdienst	Eltern	Ausbild.-Leiter	SBM
2	3	2	M. B. M.	J. W. W.	W. W. W.	

Skizzen und Vorträge

S
00
1
K

S
11
1
F

SN
17
48
F

SN
21
5
K

Jahr: 1928

9

Monat: Juni

Lohnwoche 24 vom 10 bis 16. 6.

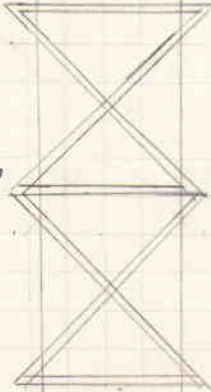
Datum	Art der Arbeit	Arb.-St.	Schule	Tunten
11.	Werkstoff 2 Grömmkabelströme auslegen - montiert, Elektro abgenommen.	920		
12.	Seilzug anfang und Aufhängen von Seilzug an Seil	920		
13.	Linie gebildet, Baumstamm auf Seilzug an Seil hängt und montiert	920		
14.	Seilzug an Linie aufhängen, Seilzug an Seil hängt und montiert	920		
15.	Postbühnenstraße	920		
16.	Seilzug			520
Summe		3720	920	520

Fleiß	Führung	Leistung	Wochen- verdienst	Eltern	Ausbild.-Leiter	SBH
2	3	2	11,73 M.		Haller	

Skizzen und Vorträge

Doppelstange mit Versteifungen

Stangen belastet
an Winkel =
werden zu
Kraftpaaren mit
Längsdruck
als Druck zu meist.
ein Stütz
sicheren Stützen
ist. In der Mitte
wird der in Klemme
stehen. Stützen sind
während in Klemme
Stützen. Das ist ein
einfacher und
wird am besten
bei Pleymangel



Doppelstangen die
ganzen Stangen
gegen seitigen
Biegemomente
ausgewirkt. Wie
das zu verstehen ist
sollten Stützen bei
in. Stütz der Stützen
zum Umsturz. Stützen
1. von der Stützlinie
gefahren Punkt P. Stütz,
2. bei der Stützlinie
Punkt P. Stütz
Stützen. Stützen
von Stütz. Stützen
Stützen. Stützen

2.

Fig 1

1.



Jahr: 1928

10

Monat: Juni

Wohnwoche 25 vom 17. bis 25. 6.

Datum	Art der Arbeit	Arb.-St.	Schule	Tr.
18.	Konzeptklausur eingereicht, Holzer-Lektüre gewinnend u. Lefling-Bücherei eingeleitet	9,2		
19.	6 Briefe gesammelt u. abgeworfen u. Lef. u. Lefling-Bücherei, Lefling-Bücherei 16.	9,2		
20.	Indy-Lektüre	9,2		
21.	Don. Lefling-Bücherei 16 u. Lefling-Bücherei 73 Briefe abgeworfen	9,2		
22.	Fortbildungsschule. Lefling-Bücherei 24 Briefe u. Lefling-Bücherei, Lefling-Bücherei eingeleitet.	4,0	5,2	
23.	Einmal			5,2
Summe		47,2	5,2	5,2

Fleiß	Führung	Leistung	Wochen- verdienst	Eltern	Ausbild.-Weiter	ZBU
2	3	2	11,73 M.	Frank	Maier	

Jahr: 1928

12

Monat: Juli

Lohnwoche 27 vom 1. bis 7. 7.

Datum	Art der Arbeit	Arb.-St.	Schule	Turnen
2.	Leistungsbewertung 40. Teilnahme an Lg. Übung = 920 Ergänzt: Leistungsbewertung angeschlossen.	920		
3.	Leistungsbewertung Bewertungsw. für den Kader = 920 Ansonsten Ergänzung Lg. Übung und Ergänz.	920		
4.	Ergänzen	920		
5.	Ergänzen	920		
6.	Leistungsbewertung 40. Teilnahme an Lg. Übung = 400 geschlossen	400	520	
7.	Turnen			520
Summe		420	520	520

Fleiß	Führung	Leistung	Wochen- verdienst	Eltern	Ausbild.-Leiter	ZBA
2	3	2	11.73 M.	J. 11.73 M.	Kaiser	

Jahr: 1928

13

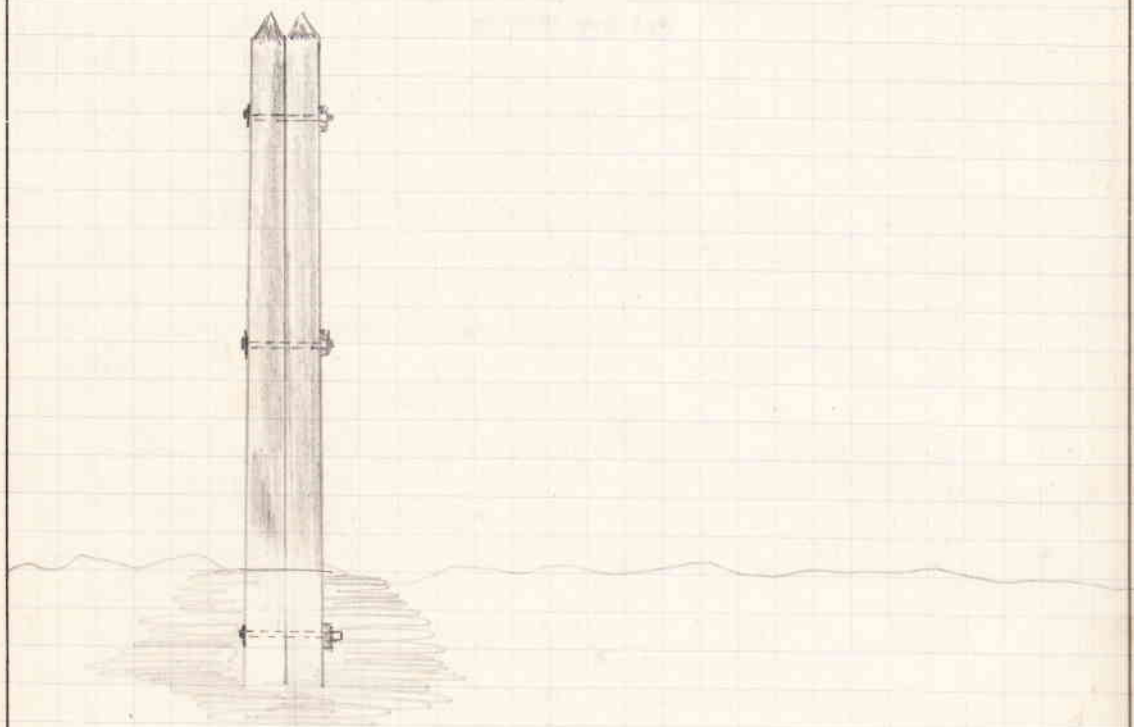
Monat: Juli

Lohnwoche 28 vom 8. bis 14. 7.

Datum	Art der Arbeit	Arb.-St.	Schule	Turnen
9.	Lehrerführung Beckmannsstr. 78 - Gießstraße 13 Bücher gesammelt v. untergeordnet.	9,2		
10.	Lehrerführung; Beckmannsstr. 78 - Gießstraße 13 Untergeordnet v. untergeordnet.	9,2		
11.	Beckmannsstr. 78 - Gießstraße 13 Gesamt.	9,2		
12.	Lehrerführung der Beckmannsstr. 78 - Gießstraße 13 in Beckmannsstr.	9,2		
13.	Fortbildungsschule		9,2	
14.	Turnen			5,2
Summe		37,2	9,2	5,2

Fleiß	Führung	Leistung	Wochen- verdienst	Eltern	Ausbild.-Weiter	SBM
2	3	2	11,73 M.	J. H. H.	Kaiser	

Skizzen und Vorträge



Jahr: 1928

14

Monat: Juli

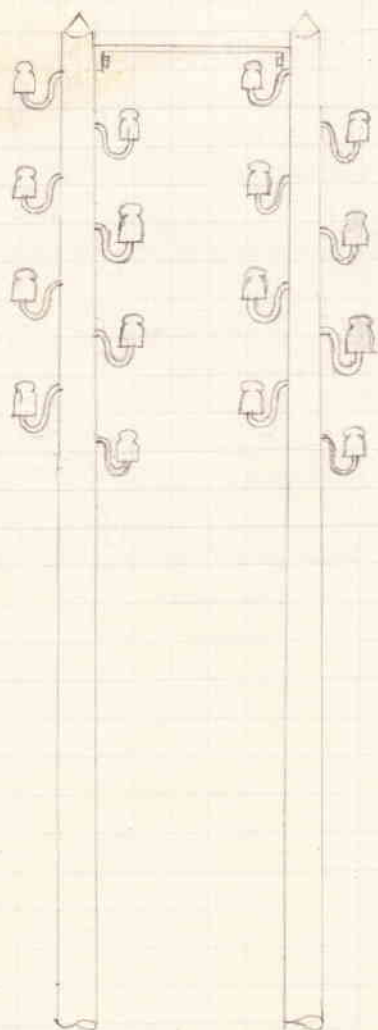
Ehnwoche 29. vom 15. bis 21. 7.

Datum	Art der Arbeit	Arb.-Gr.	Schule	Innen
16.	Klopple Baumstämme aufgeschafft. Lohrkl. eingest.	9,2		
17.	Lochschl. Röhrenwerkst. - Lohrkl. eingest. Stifte gesammelt. Baggeln gelötet	9,2		
18.	Grubwerkst. Stifte gesammelt	9,2		
19.	Leinwand d. - Kanten gestallt. Stifte gesammelt	9,2		
20.	Klopple Kanten gestallt. Stifte gesammelt. Lohrkl.	9,2		
21.	Küchen			
Summe		46,4	52	

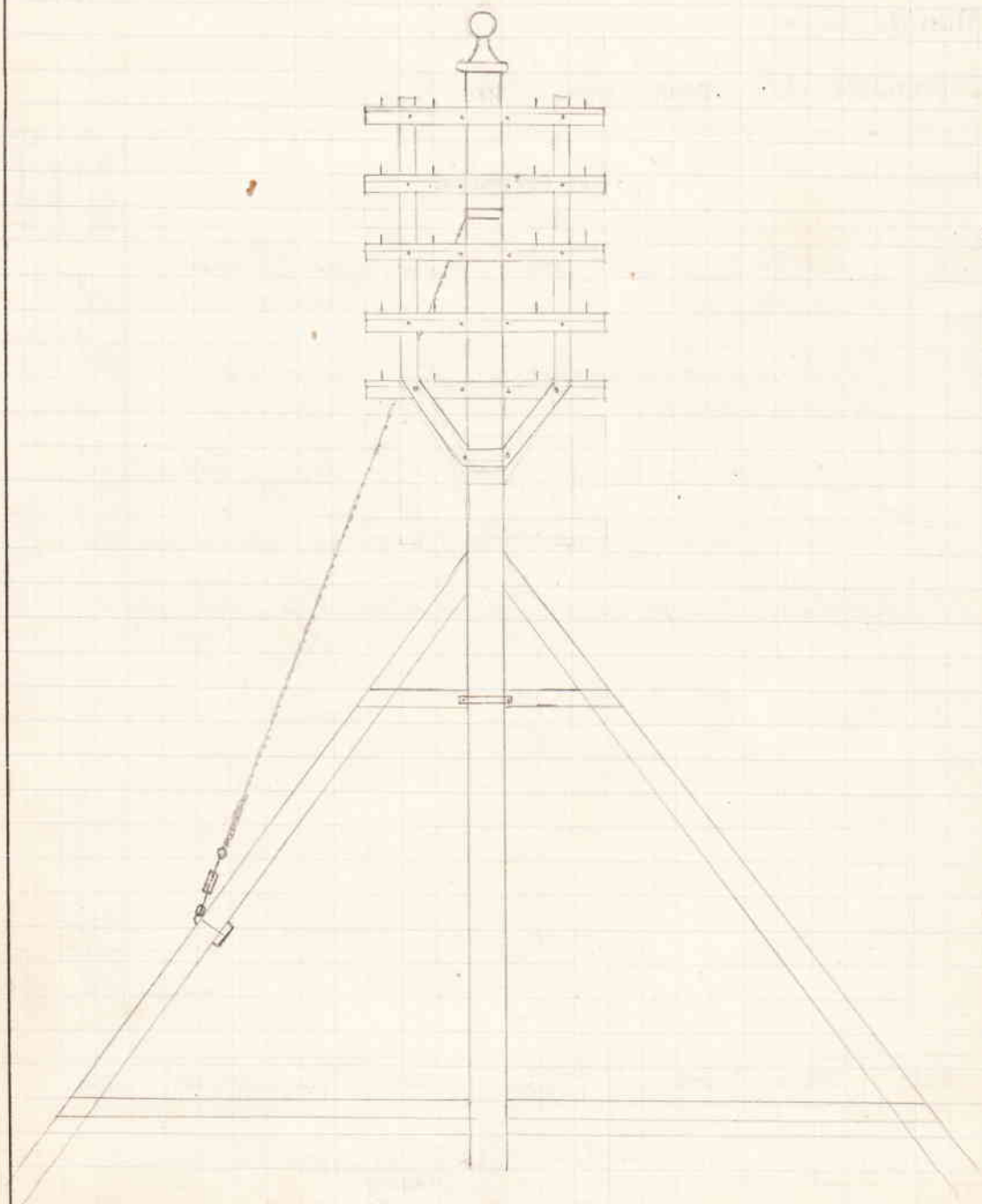
Fleiß	Führung	Leistung	Wochen- verdienst	Eltern	Ausbild.-Weiter	SBH
2	3	2	11,73%	geprüft	Meier	

Skizzen und Vorträge

Telegraphengestänge an Bahnl.linien.



Skizzen und Vorträge



Jahr: 1928

16

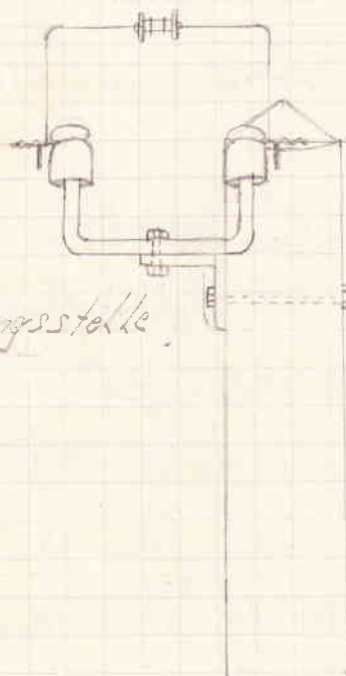
Monat: Juli - August

Lohnwoche 31 vom 29. bis 4. 8.

Datum	Art der Arbeit	arb.-St.	Schule	Themen
30.	Lochbohrung Zylinderkopf 3 Lfg. in der Kugel, Kreuzstift abgeschraubt.	9,2		
31.	August 1. 83 bohrte in der Kugel, Kreuzstift abge- nommen in. Kugelmutter abgenommen	9,2		
1.	Reife 57 Leinwand abgenommen	9,2		
2.	Im Morgen in Leinwand gewaschen, Leinwand getrocknet, Poliergläser gewaschen	9,2		
3.	Poliergläser gewaschen, Kreuzstift abgenommen, Leinwand gewaschen, Leinwand abgenommen	9,2		
Summe		46,4		52

Fleiß	Führung	Leistung	Wochen- verdienst	Eltern	Ausbild.-Leiter	SBZ
2	3	2	1173 M.	Jandl	W. Treier	

Skizzen und Vorträge



Untersuchungsstelle

Jahr: 1928

17

Monat: August

Rechnungswoche 32 vom 5. bis 11. 8.

Datum	Art der Arbeit	Arb.-St.	Schule	Turnen
6.	Kungen antwortet in mündlich Linie Zule-Vorherrscher. Gästewirtinnen fesselt halt.	920		
7.	Kungen antwortet in mündlich Linie Keten-Tagessche.	920		
8.	Wesentlich Briefe abgemacht in Kungen mündlich fesselt halt.	920		
9.	Apparat fesselt halt. mit Kigen.	920		
10.	Wesentlich in fesselt halt. fesselt halt.	920		
11.	Simphon (Wesentlich fesselt halt.)			52
Summe		460		52

Fleiß	Führung	Leistung	Wochen- verdienst	Eltern	Ausbild.-Geiter	IBU
2	3	2	11.734.	J. R. Tröger		

Skizzen und Vorträge

Jahr: 1920

18

Monat: August

Wohnwoche 33 vom 12. bis 18. 8.

Datum	Art der Arbeit	Arb.-St.	Schule	Turnen
13.	Einmalstimmung in Kollektive Abzweigungen gemacht	9,2		
14.	Stille Willensübung oder Abzweigungen gemacht	9,2		
15.	Leiter gefaltet in Ztg. gemacht	9,2		
16.	Reinliche Handlung in Gruppen gemacht	9,2		
17.	Körperübungen aufgestellt von 6 bis 44			
18.	Lehrer			
Summe		46,4	5,2	

Fleiß	Führung	Leistung	Wochenverdienst	Eltern	Ausbild.-Weiter	BA
2	3	2	11,73 M.	J. H. Träger	J. H. Träger	

Skizzen und Vorträge

Nr.	Datum	Ort	Vortrag	Skizze	Bemerkungen
1	1.1.1906	Berlin	Vortrag über die Geschichte der Kunst	Skizze eines Mannes	
2	2.1.1906	Berlin	Vortrag über die Kunst der Renaissance	Skizze eines Mannes	
3	3.1.1906	Berlin	Vortrag über die Kunst der Barockzeit	Skizze eines Mannes	
4	4.1.1906	Berlin	Vortrag über die Kunst der 18. und 19. Jahrhunderts	Skizze eines Mannes	
5	5.1.1906	Berlin	Vortrag über die Kunst der 20. Jahrhunderts	Skizze eines Mannes	
6	6.1.1906	Berlin	Vortrag über die Kunst der Gegenwart	Skizze eines Mannes	
7	7.1.1906	Berlin	Vortrag über die Kunst der Zukunft	Skizze eines Mannes	
8	8.1.1906	Berlin	Vortrag über die Kunst der Vergangenheit	Skizze eines Mannes	
9	9.1.1906	Berlin	Vortrag über die Kunst der Gegenwart	Skizze eines Mannes	
10	10.1.1906	Berlin	Vortrag über die Kunst der Zukunft	Skizze eines Mannes	

Jahr: 1938

19

Monat: August

Wohnwoche 34 vom 19. bis 25. 8.

Datum	Art der Arbeit	Arb.-St.	Schule	Turnen
20.	Waldarbeit in Hain & gesammelt in Uckermark geerntet	90		
21.	Graben & Pflanzarbeiten in Hain & Uckermark geerntet	90		
22.	Waldarbeit in Hain & Uckermark, Uckermark geerntet	90		
23.	Waldarbeit in Hain & Uckermark, Uckermark geerntet	90		
24.	Waldarbeit	90		
25.	Waldarbeit	90		
Summe		540		

Fleiß	Führung	Leistung	Wochen- verdienst	Eltern	Ausbild.-Leiter	IBU
2	3	2	1.75 M.	Lehrer H. Tröger		

Skizzen und Vorträge

Jahr: 1928

20

Monat: August

Lohnwoche 35 vom 26 bis 31. 8.

Datum	Art der Arbeit	Arb.-St.	Schule	Themen
24.				
mit	Motiv	4.10		
31.				
1.	Gesam			3.0
Summe		4.10		3.0

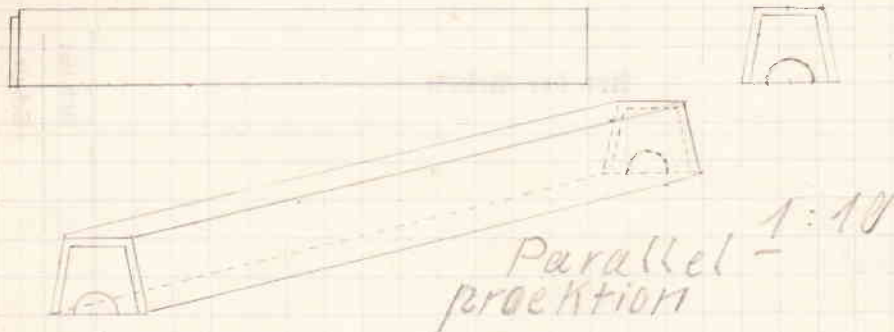
Fleiß	Führung	Leistung	Wochen- verdienst	Eltern	Ausbild.-Leiter	SBK
			11.734			

Skizzen und Vorträge

Kabelabdecksteine.

Feder

Nut



Die Verlegung eines Kabels von der alten Fellers-
bergstrasse bis zum Schwimmbadion.

Der 50-75cm tiefe Graben wurde vom Unternehmer
hergestellt, in dem wir unser Kabel verlegten. Es
wurde mit obigen Steinen abgedeckt. Über das Lang-
wasser haben wir Kabelschutzeisen verwendet. Auch
bei Straßeneingängen u. bei Eingängen von mehreren
Kabeln fanden Sie Verwendung. Das Kabel wird mittels
eines Stahlbandes durch die Erde gezogen. Wir haben ein
5/8 Zoll dickes 2.98 komprimiertes Erdkabel verwendet

Kunststoff Rohr

Jahr: 19.28.

21

Monat: Sept.

Wohnwoche 36 vom 2. bis 8. 9.

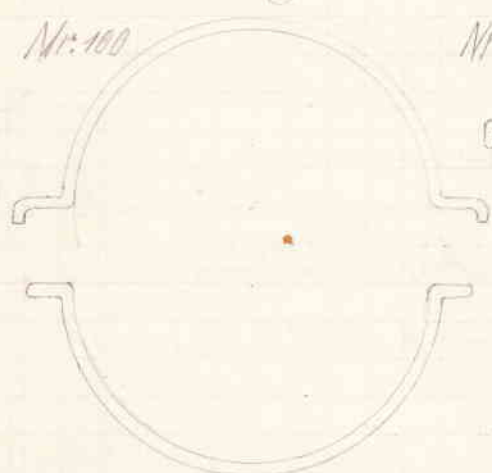
Datum	Art der Arbeit	Arb.-St.	Schule	Turnen
3. mit B. Sept.	Leistung bei der Darstellung des Kückels im Hektoren gelistet. 4. mit B. Kückelstein	37,2		
7.	Leistungsgesetz		9,2	
8.	Kümmen			5,2
Summe		37,2	9,2	5,2

Fleiß	Führung	Leistung	Wochen- verdienst	Eltern	Ausbild.-Leiter	SBZ
2	3	2	11.734	Schleicher Garnier		

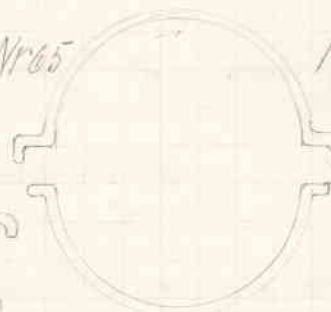
Skizzen und Vorträge

Kabelschutzeisen

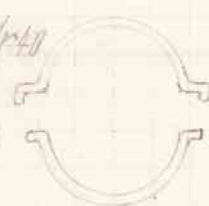
Nr. 100



Nr. 65



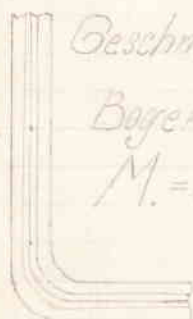
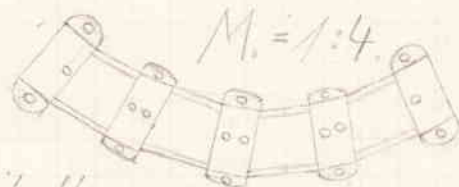
Nr. 40



$M = 1:2$

Gliederbogen (Gelenkbögen)

$M = 1:4$



Geschmiedeter

Bogen Nr. 40.

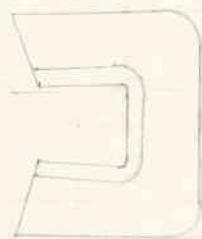
Rohrschelle

$M = 1:3$

Nr. 40



$M = 1:4$



Klemmbügel

u.

$M = 1:1$

Keil



Jahr: 1928

22

Monat: September

Wohnwoche 37. vom 9. bis 15. 9.

Datum	Art der Arbeit	Arb.-St.	Schule	Turnen
10.	In Libauß-Bauspandkabel verlegt für einen Kabel für 1000m	120		
11.	In der Landgrabenstr. ein Kabel verlegt wegen eines Stromkabels.	120		
12.	Am Ring von automatischer Ballwindeinstallation für einen vollständigen automatischen Zählapparat festgestellt.	120		
13.	In der Eisenbahnstr. Ballwindeinstallation für einen K. M. Z. festgestellt.	120		
14.	Fortbildungsfür die Leitung der Gummitrennungsfabrik des K. M. Z. n. D. M. Z.	40	520	
15.	Küchen			520
Summe		400	520	520

Fleiß	Führung	Leistung	Wochenverdienst	Eltern	Ausbild.-Geiter	SBV
2	4	2	1175 M.		Schleicher	

Skizzen und Vorträge

Die Besichtigung der Zementwarenfabrik Dyckerhoff u. Wittmann.

Am 14. 9. 28 mussten wir einen Laufgang in die Zement-
warenfabrik Dyckerhoff u. Wittmann. Der Leiter des Lan-
ganges war der bei der hiesigen Baugesellschaft in Bezug kommenden
Zementwarenen. Dieser sind: Die Kiebalsteinsteine, Abdruckplatten,
Kiebalsteinstücke für Fenstereinfassungen u. Steinsteine
mit 1, 2, 3 u. 4 Einzeleinfassungen für Kiebalsteine. Ferner
sahen wir die Kiebalsteine No 1a, 1, 2 u. 3. Besonders
gibt es sie mit u. ohne Leisten. Kiebalsteine nebst Mauer-
steinen für Fugensteinen konnten wir bei unserem
Rundgang besichtigen. Zuletzt konnten wir sehen wie
die Ankersteine, die ein Mischungsverhältnis von 1:3
haben u. 40 kg schwer sind, hergestellt werden.
Während unserem Rundgang erläuterte uns der
Zugemeinverständliche der Leiterwarenen u. deren Herstellung.

Jahr: 1928

23

Monat: September

Lehrwoche 38 vom 18. bis 22. 9.

Datum	Art der Arbeit	Arb.-St.	Schule	Turnen
17.	In der Jugendzeitkr. Ballmimikulation für eine vollständige unterrichtliche Einführung (K.H. 2) durchgeführt	9:20		
18.	Englisch	9:20		
19.	Englisch	9:20		
20.	Am Tischort vorgelesen bei einer Ballmimikulation Lehrstunde gehalten	9:20		
21.	Lehrstunde gehalten	9:20		
22.	Frei			5:10
Summe		44:00	5:10	

Fleiß	Führung	Leistung	Wochen- verdienst	Eltern	Ausbild.-Leiter	IBV
2	3	2	11,734	J. Hoff	Sch. Beck	

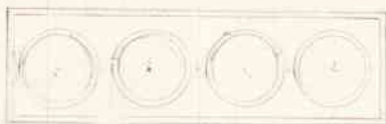
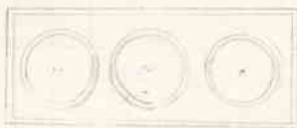
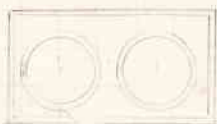
Skizzen und Vorträge

Die Länge der Baumstärke beträgt 1 m für Kabelkanäle. Die Einzelöffnungen sind abgestuft im inneren Teil des Kanals möglichst gleichmäßig verteilt. Baumstärke für Hausanschlusskasten 4 cm. Das Verhältnis ist 1:3.



M: 1:10,

Kabelformstücke
für
Hauptkanäle.



M: 1:10,



Kabelformstück
für
Hausanschlüsse.

Jahr: 1928

24

Monat: September

Wohnwoche 39 vom 23. bis 29. 9.

Datum	Art der Arbeit	Arb.-St.	Schule	Tunten
24.	In Schlossgarten Laufgrabenarbeiten zu einem Riegel- aufbau an der Ringbahnlinie angesetzt.	9 ³⁰		
25.	In der Riefmangasse im 150 x 2 Laufgraben angesetzt.	9 ³⁰		
26.	Laufgraben	9 ³⁰		
27.	"	9 ³⁰		
28.	Fortbildungsgelände. Laufgraben	4 ⁰⁰	5 ²⁰	
29.	Küchen			5 ²⁰
Summe		41 ²⁰	5 ²⁰	5 ²⁰

Fleiß	Führung	Leistung	Wochen- verdienst	Eltern	Ausbild.-Weiter	SBZ
2	3	2	11,73%	Leistung	Schleicher	

Skizzen und Vorträge

In Barbusfelden können im Grunde nur voll-
ständige natürliche Galvanisation (D. u. P.) her-
stellen zu können. Das Material, das zu dem
Aufstellung kommt, wird ist Daten.



Kabelschächte
Muster 1, 2 u. 3.



M3,



Ma: 1:20,

Jahr: 1928.

25

Monat: Oktober.

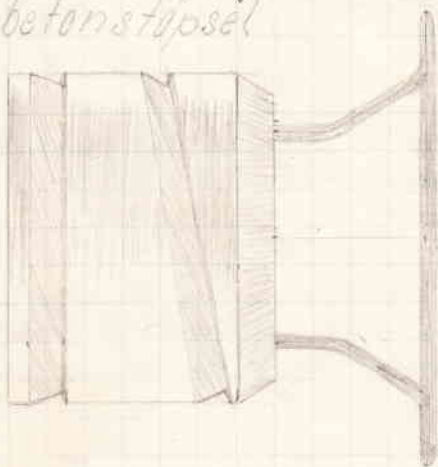
Lohnwoche 40. vom 30. bis 6. 10.

Datum	Art der Arbeit	Arb.-St.	Schule	Turnen
1.	Am Füllhohlst. Bleibhohlst. angelegt u. Bleibhohlst. angesetzt.	9,2		
2.	Füllhohlst. - Leuchtst. Einlassöffnungen gemacht u. Bleibhohlst. angesetzt.	9,2		
3.	Leuchtst.	9,2		
4.	Leuchtst. Bleibhohlst. ansetzen. Nachmittags Bleibhohlst. ansetzen u. ansetzen am Leuchtst.	9,2		
5.	Leuchtst. ansetzen		9,2	
6.	Turnen			5,2
Summe		32,2	9,2	5,2

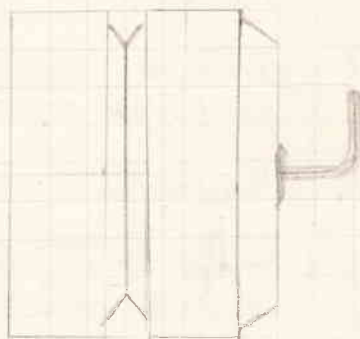
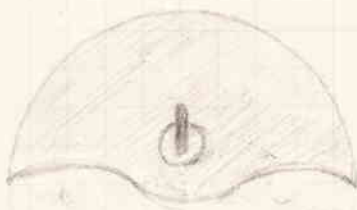
Fleiß	Führung	Leistung	Wochen- verdienst	Eltern	Ausbild.-Leiter	SBV
2	3	2	11,534	Jeniff	Kleisch	

Skizzen und Vorträge

Die Klebefuge soll so weit abgedichtet, um eine Verschiebung
 sämtlicher ^{Klebefuge} Teile geg. ab. zu vermeiden u. gewaltige
 Lasten zu vermeiden, da Klebefuge auf beiden Seiten möglichst zu be-
 festigen. Die Abstützmauer ist so groß m. zu beschaffen ist.
 Vollbetonstüpsel



N° 2



N° 1

1:1:1

M: 1:2.

Jahr: 1928

26

Monat: Okt.

Sohnwoche 41. vom 7. bis 12. 10.

Datum	Art der Arbeit	Arb.-St.	Schule	Turnen
7. [↑]	Kuganbörgerstr. abgemischt	9,2		
8. [↑]	Kuganbörgerstr. n. Allersbörgerstr. abgemischt	9,2		
9. [↑]	Kuganbörgerstr. Lungenstr. Allersbörgerstr. abgemischt	9,2		
10. [↑]	Arbstr. Rübelfabrikation Lungenstr. abgemischt	9,2		
11. [↑]	Arbstr. Rübelfabrikation Lungenstr. - Arbstr. Rübelfabrikation Lungenstr. abgemischt	4,0	5,2	
12. [↑]	Freizeit			5,2
13. [↑]				
Summe		47,2	5,2	5,2

Fleiß	Führung	Leistung	Wochen- verdienst	Eltern	Ausbild.-Leiter	ZBA
3	3	2	11.72%	Leitf.	Wheiler	

Skizzen und Vorträge

Einzelne bei der ^{Vertheilung} ~~Vertheilung~~ eines Beibehaltens für 4
Eingewöhnungen ^{zum} für des neuen Lagerplatzes ^{an} ~~an~~
von der Altkolonie für gelistet.

Schachtabdeckung; Schnitt.

Ma: 1:18



272

Jahr: 1928.

27

Monat: Okt.

Lohnwoche 42 vom 13. bis 20.

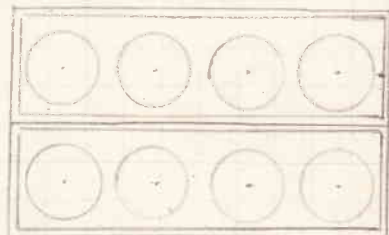
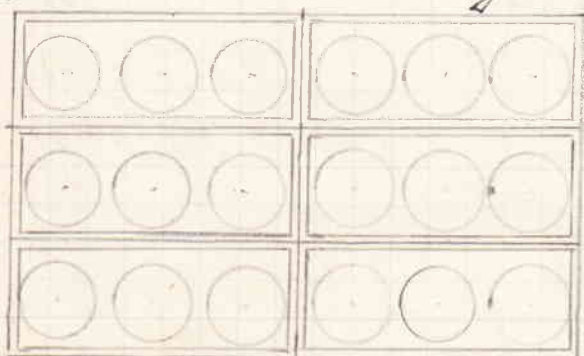
Datum	Art der Arbeit	Arb.-St.	Schule	Turnen
14.	In den Größten. Briefe bei Vorlegung eines Kadasterplans geleistet.	9,2		
15.	Abzgl.	9,2		
16.	"	9,2		
17.	"	9,2		
18.	Fortbildungsschule		9,2	
19.	Küchen			5,2
Summe		37,2	9,2	5,2

Fleiß	Führung	Leistung	Wochen- verdienst	Eltern	Ausbild.-Weiter	TBA
3	2	2	11,73 M.	Leinoff	Schleider	

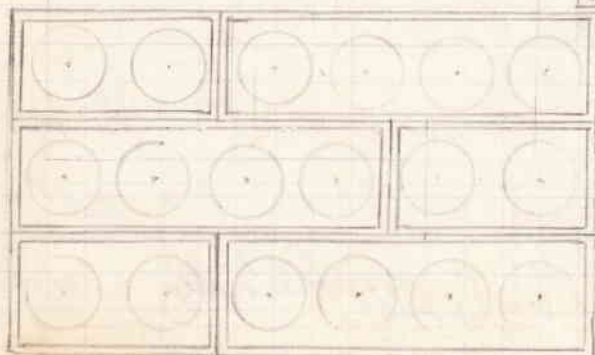
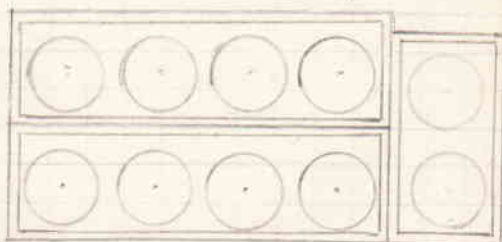
Skizzen und Vorträge

Profil der Kabelkanäle für das eingetragene 34 Amt
Kontakten der Fallstr. .

Diese Arbeiten werden jetzt schon in Angriff genommen,
obwohl das Amt noch nicht genehmigt wird, weil die nun
aufstehenden bereits in den genommen sind.



Profile der
Kabelkanäle.



Ma: 1:10,
oder Einzelsch =
öffnung 10 mm.

Jahr: 1928.

28

Monat: Okt.

Sohnwoche 42 vom 21. bis 27.

Datum	Art der Arbeit	Arb.-St.	Schule	Themen
22.	Leinfelder gestrichelt bei der Winterverlegung des Kübelkamels bis zum neuen Folgerungsbezug	9,2		
23.	Leinf.	9,2		
24.	Leinfelder bei der Fertigstellung des Kübelkamels für den nun zu verstellenden SA Amt den der Fall steht. gestrichelt.	9,2		
25.	Leinf.			
26.	Fertigstellungsfall; ^{neu} Wegmarkieren	4,052		
27.	Korridor			5,2
Summe		4,2	5,2	5,2

Fleiß	Führung	Leistung	Wochen- verdienst	Eltern	Ausbild.-Leiter	ZBA
2	2	2	11,734	J. Hoff	Schleicher	

Skizzen und Vorträge

die vorfindenden Beobachtungen.

Zuletzt will ich im Buchst. im allgemeinen beschreiben.

Die Röhre werden früher im 4^{ten} Lichte festgestellt, z. B.: 4.2,
14.2, 21.2, 28.2, 56.2, 112.2 - n. f. Wässern ^{jahrl.} mäßig, der
Zusammensetzung n. Einschnitt selber zum 10^{ten} Lichte über-
gegangen ist. z. B.: 5.2, 10.2, 20.2, 30.2 - 100.2 - n. f. f.

Ein ~~inhaltsreicher~~ Buch steht sich der Art an.
Der Charakter zusammen. Ein einzelner Art der
unseren

Kabale können mit vollkommenen Holzwaterial nicht sein,
weshalb jede Alchemie besondere Komplexe hat. Dabei geht
nicht das Holzwaterial, sondern das Wesen auf höhere Stufen.
man weiß im einzelnen Alchemie den richtigen Weg zu finden. Ein solcher

Rebel kann sehr wohl komponiert, besonders in solches sein.

Die Abhängigen für die empfohlenen Reaktionsstellen, wie sie bei
Kaisa nach angegeben sind, sind: P_m , P_{mc} , P_{mb} , P_{mcb} .

Der Hauptort der Babel ist im Colnatz, vom Amt nach geradlinig, bis zu 2 km O. G.; nördl. 2 km O. S. W.

Jahr: 1928

29

Monat: Okt, Nov.

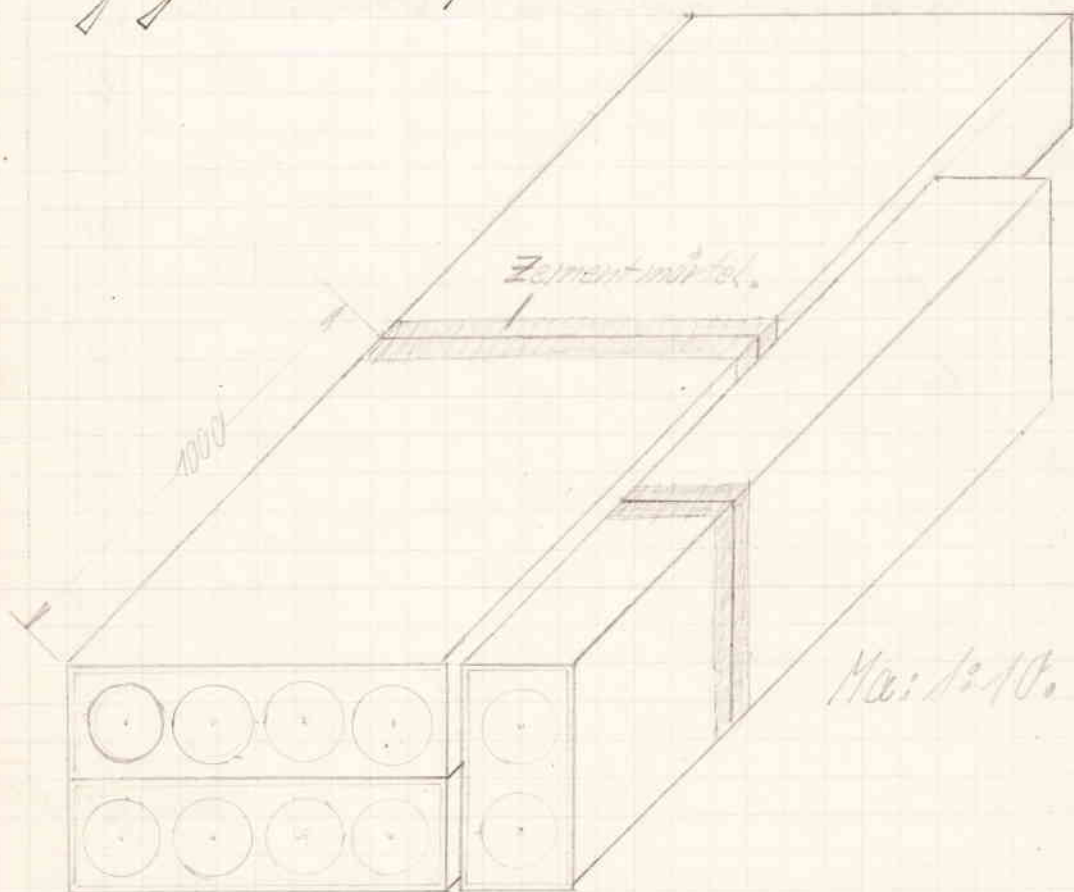
Rechnungswoche 4. vom 28. X bis 3. XI

Datum	Art der Arbeit	Arb.-St.	Schule	Wochen
29.	Leistung bei der Vorlesung des Rebal-Kanals an der Füllungsgeleitet	9,2		
30.	Ingeg.	9,2		
31.	"	9,2		
1.	"	9,2		
2.	Fortbildungslehre Körner		9,2	5,2
Summe		37,2	9,2	5,2

Fleiß	Führung	Leistung	Wochen- verdienst	Eltern	Ausbild.-Weiter	SBA
2	2	3	11.434.	Jung	Kleider	

Skizzen und Vorträge

Die Kalkformstücke werden, wie bei n. Pflanz
zusammengeschoben mit Zementmittel 1:3 ver-
festigt, damit das Eindringen von Wasser oder
Luft nicht von diesen Stellen ausminieren wird.



Jahr: 1928

30

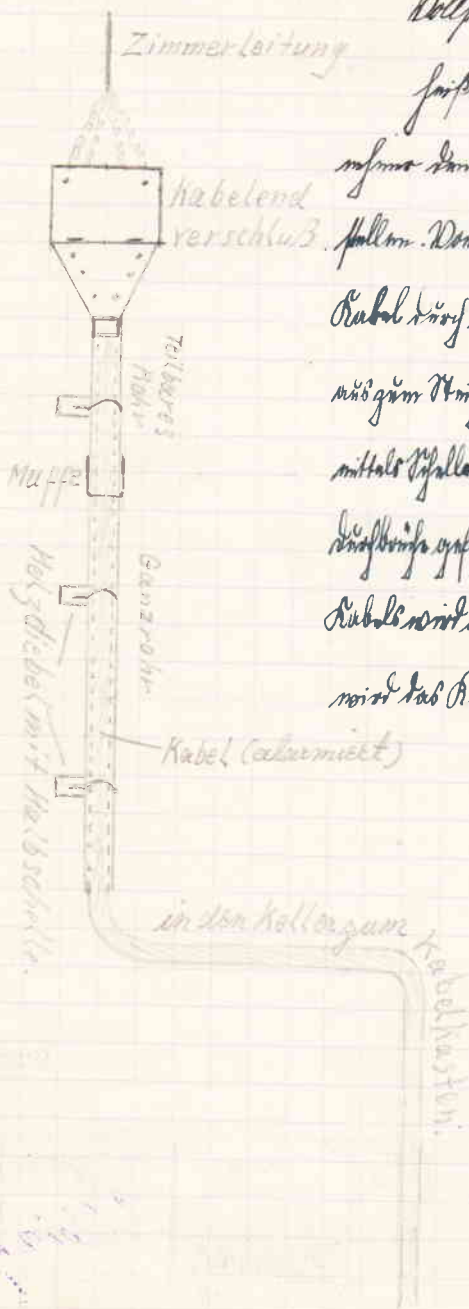
Monat: *Nov.*

Eohnwoche 45. vom 4. bis 10. XI.

Datum	Art der Arbeit	Arb. = St.	Schule	Themen
4.	Lehrplan bei der Vorlesung des Büchlein's des Prof. Jellwitsch. gelinstet.	9,2		
5.	Engl.	9,2		
6.	"	9,2		
7.	"	9,2		
8.	Postiltinge, Engl.	40	5,2	
9.	Können			5,2
10.				
Summe		49,2	5,2	5,2

Fleiß	Führung	Leistung	Wochen- verdienst	Eltern	Ausbild.-Weiter	ZBA
2	2	2	11.73 M.	Geinoff	Keinrich	

Skizzen und Vorträge



Vollständige unterirdische Verlegung
(V. U. Z.)

Geht: Ein in einem festgelegten Teil-
nahme den Anschluss einer Kabel unterirdisch verlegen.
halten. Der kleine Kabelkasten aus nicht im PMbe
Kabel durch einen Kabelkanal in den Keller u. von hier
aus zum Kasten u. Kabelanschlusspunkt geführt. Es wird
mittels Haken u. Kabel an der Befestigung u. einem richtig
eingeführte geführt. Der im Kasten angebrachte Teil des
Kabels wird abgemessen u. komprimiert. Der Teil
wird das Kabel in dem Kabelanschlusspunkt eingeleitet.

Je nach der Größe des Kabels werden

5 m, 7 m, 10 m, 14 m, 15 m,

Kabelanschlusspunkte angebracht.

Jahr: 1928

31

Monat: Nov.

Eohnwoche 45. vom 11. bis 17. XI

Datum	Art der Arbeit	Arb.=St.	Schule	Turnen
12.	Kabelkinnelgarnung am Klesion = ausgerollt.	8 ⁴⁰		
13.	Engl.	8 ⁴⁰		
14.	,	8 ⁴⁰		
15.	Kalligraphie (V. U. G.) in der Hochschule.	8 ⁴⁰		
16.	Fortbildungsfürer		8 ⁴⁰	
17.	Turnen			4 ⁴⁰
Summe		34 ⁴⁰	8 ⁴⁰	4 ⁴⁰

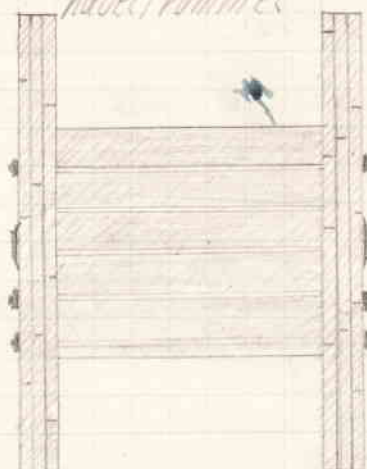
Fleiß	Führung	Leistung	Wochen- verdienst	Eltern	Ausbild.=Weiter	SBZ
2	2	2	11.734	Leistung	Gleich	

Skizzen und Vorträge

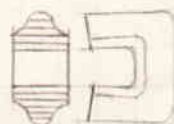
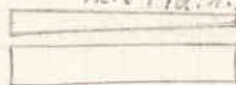
Kabeltrommel



Kabeltrommel



Klemmbügel u.
Heil Ma: 1:2



Kabelstrumpf



Jahr: 1928.

32

Monat: Nov.

Lohnwoche vom 18. bis 24. XI.

Datum	Art der Arbeit	Arb.-St.	Schule	Turnen
19.	Kalligraphie (V. U. J.) in der 1. Klasse	840		
20.	Indyl.	840		
21.	Kalligraphie (V. U. J.) in der 1. Klasse	840		
22.	Indyl.	840		
23.	Fortbildungsfach - Magasinieren	100	440	
24.	Kochen			440
Summe		3400	440	440

Fleiß	Führung	Leistung	Wochen- verdienst	Eltern	Ausbild.-Weiter	SBH
2	2	2	11/3 M.	J. K. H.	Schleicher	

A hand-drawn sketch map on aged paper showing the area around the Kaiser-Wilhelm-Bahnhof in Berlin. The map includes the following elements:

- Streets:**
 - Tiergartenstr.* (vertical street on the left)
 - Waldkürrenstr.* (horizontal street in the center)
 - Bankstr.* (vertical street on the right)
 - Reitweg Luitpoldheim* (written vertically along the left edge)
 - Festhalle* (written vertically along the left edge, below the previous street name)
- Buildings:**
 - Several rectangular buildings are drawn, some with diagonal hatching.
 - One building is labeled *Stangen hochführung* (hoisting frame).
 - Another area is labeled *Bauplatz* (building site).
- Landmarks and Features:**
 - Many small, stylized trees are scattered throughout the map.
 - A line with square markers, representing a tram route, runs from the bottom left towards the top right, crossing *Tiergartenstr.* and *Waldkürrenstr.*
- Text:**
 - At the top center: *Skizzen und Vorträge* (Sketches and Lectures).
 - At the bottom: *Stapfplanung des nungeordneten Kaiserbahnhofs.* (Stapf planning of the now disordered Kaiserbahnhof).

Abfassung des ungenutzten Kavaliers:

Der Unterzeichnete suchte den Carbon analysirten Kieselstein in unsern Kalkstein zu finden für 2 Analysenproben lagen vor. Aber
ein Eingangsversuch wies den Kalkstein als Kalkstein aus, wenn auch
vom Kalkstein bis zu einem gewissen Grade. Wie wir oben
sahen, wurde der Kalkstein in der Analyse als Kalkstein
§ 1 (V. 12) § 1, 2 u. 3 für den Kalkstein
unverändert lassen. Der analysirte Kalkstein ist ein Kalkstein
der Kalkstein des Limestone. Der Kalkstein ist ein Kalkstein.

Jahr: 1922.

33

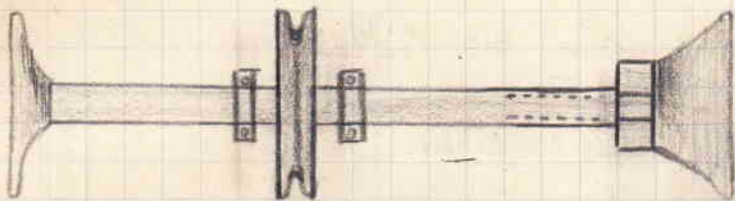
Monat: Nov.

Lohnwoche 48. vom 25. XI bis 1. XII

Datum	Art der Arbeit	Arb.-St.	Schule	Turnen
26.	Einzigelstein Kiebel zur Laufbahnung an gelagert	240		
27.	Abgel.	240		
28.	"	240		
29.	Laufbahn vom Linkeholzstein nach im Wal = Einwurf zur Rechten. Kiebelkessel zur neuen Laufbahnung hergestellt.	240		
30.	Vertheilungsgeld	240	240	
1.	Gehalt			440
Summe		3440	340	440

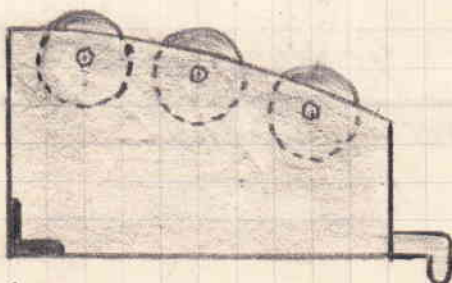
Fleiß	Führung	Leistung	Wochen- verdienst	Eltern	Ausbild.-Weiter	SBV
2	2	2	11.34	Leinhardt	Schleicher	

Skizzen und Vorträge Spannstock.



Auszugssegment

Halbteil



Ab Längsform vom Kiebel.

Die Längsform vom Kiebel sind vor allem in Unfallversichert
versichert zu sein zu lassen. Über jedem offenen Fenster muß ein
Abgesenker gesteckt u. der Arbeitsplatz mit einem abgegrenzt
werden. Der Längsform vom Kiebel steht auf dem Gerüstbalken
zum Abstellen. Es muß in Krümmungen einer Straße von ca.
100-200m mit der Kiste ringen. Es kann im Kiebelkanal
^{bestimmungsgemäß}
~~eingesegelt werden~~ durch einen Teil der Kiste befestigt
u. angeschlossen, wobei auf einem Stütz zum Reinigen
im Kiebelkanal hingehängt wird. Der Teil wird dann
im Kiebel befestigt (mittels Kiste), wobei ein
ein Kiebel mit der Kiste angeschlossen wird.
Zuletzt, in jedem Falle, wenn es sich um
eine Befestigung des Kiebelkanals.

Jahr: 1928.

34

Monat: Aug.

Wohnwoche 49 vom 2. bis 8. VII.

Datum	Art der Arbeit	Arb.-St.	Schule	Turnen
3.	Spitzkubal. Kunst. Lauf-Platz. in der ersten Holzbaufabrik gegangen	8+0		
4.	Ingel.	8+0		
5.	" (Landschaftsgarten)	8+0		
6.	Ingel.	8+0		
7.	Berufungsspiel. Bäume im Garten	4+0	4+0	
8.	Gärten			4+0
Summe		32+0	4+0	4+0

Fleiß	Führung	Leistung	Wochen- verdienst	Eltern	Ausbild.-Leiter	SBV
2	2	2	11.34	Jänff	Schleier	

Jahr: 1928

35

Monat: Aug.

Lohnwoche 50. vom 9. bis 15. XII.

Datum	Art der Arbeit	Arb.-St.	Schule	Turnen
10.	In der Schwesternk. Kaval. eingezogen.	8,7		
11.	In der Schwesternk. Kaval. eingezogen	8,7		
12.	In der Schwesternk. Kaval. eingezogen	8,7		
13.	In der Schwesternk. Kaval. eingezogen	8,7		
14.	Reiterkingsspiele		8,7	
15.	Küchen			4,9
Summe		34,9	8,7	4,9

Fleiß	Führung	Leistung	Wochen- verdienst	Eltern	Ausbild.-Weiter	IBA
2	2	2	11.73 M.	Jentzsch	Schleier	

Skizzen und Vorträge

Zentrale

Endverschluß.



Zählen der Adern. Zähler

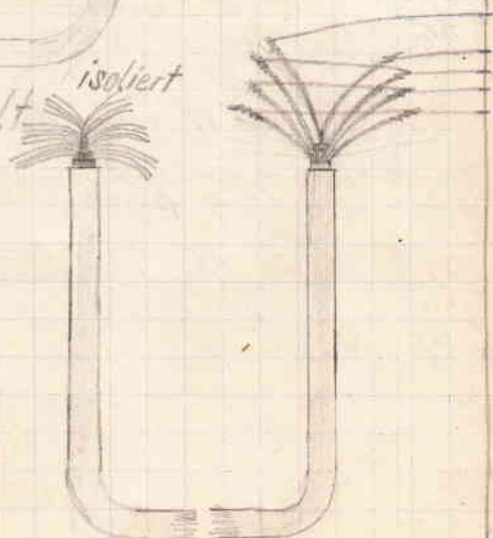


Kabel angelegt zum Messen und Durchleuchten.

Ausgegossen

Abgemantelt

isoliert



Kabel hergerichtet zum Spleissen.



Jahr: 1928

36

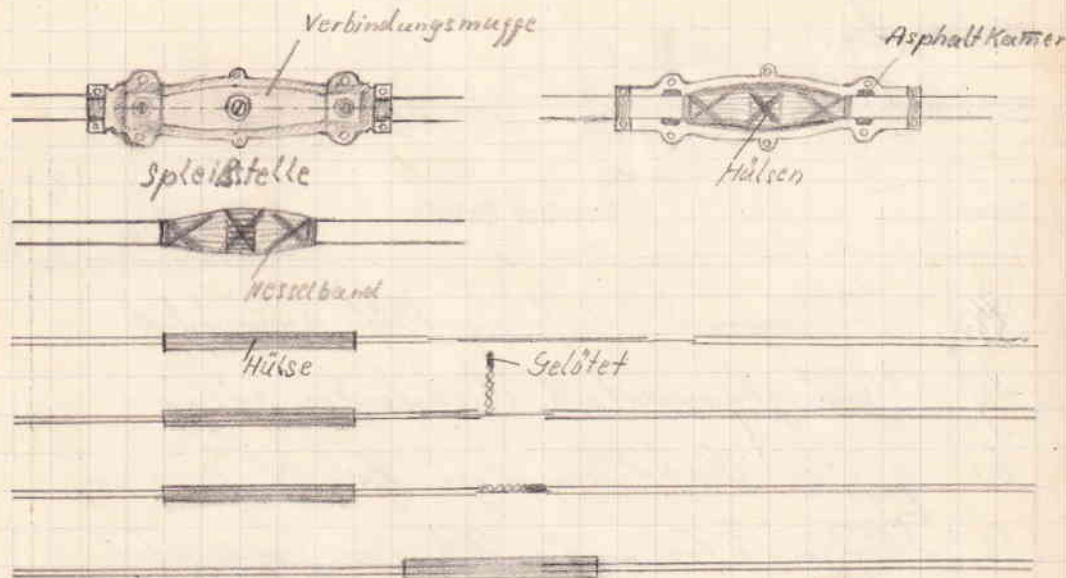
Monat: Aug.

Sohnwoche 49.57 vom 16. bis 22.

Datum	Art der Arbeit	Arb.-St.	Schule	Turnen
14. Aug. bis. 22. Aug.	Leitungen u. Patroldienst abläufe vorgeführt, Kübel abgemerkelt, Kübelboden ver- gessen, Kübel umgelast, isoliert, gemessen, Inoffizieller u. zum Zelaufen fertiggestellt u. Kübelboden zuguldet. Turnen.	4800	2900	
Summe		4800	2900	

Fleiß	Führung	Leistung	Wochen- verdienst	Eltern	Ausbild.-Weiter	SDA
2	2	2	11,73 M.	Jenny	Wannu	

Skizzen und Vorträge



Einweisung.

- a. Allgemein - 1. - Das Bestehen im Kabelwegen bestimmt ist ist inbe-
trachtet der Leitungsverhältnisse S. 17 der Kabelbestimmung
vom 18. Nov. 1921 überall in Betracht, von Einweisung auf das
Best. in eine Einweisung der Gasförmigkeit des Kabels für be-
stimmte (S. 121 f. d. W. V. V.).
- 2. - Einweisungsfähige u. u. gelbfärbige Stoffe können insofern
von Kabelbestimmung nicht in größeren Mengen oder
sondern für alle für die Bestimmungsfähige Einweisung des Kabels
unbedingt erforderlich ist.
- 3. - Leichtbrennbare Stoffe (Benzin, Spiritus, Petroleum, Pflanz-
wolle u. f. m.) sind in fester u. gelbfärbiger Form
Best. von Einweisung.
- 4. - Mit einer u. Licht ist besonders sorgfältig eingesehen z. d.
Kabelbestimmung Einweisung nicht ausgeschlossen werden.
- 5. - Elektrische Kabelbestimmung können nicht in der Einweisung
Kabel der Einweisung zum Bestehen u. best. werden.
- 6. - Das Bestehen des L. mit Benzin u. f. m. ist in der Einweisung
Best. von Stoff ist in Betracht.

Jahr: 1938

37

Monat: Aug.

Ehrentage 52, vom 13. bis 29.

Datum	Art der Arbeit	Arb.-St.	Schule	Turnen
24.	Zeitmessung 2 Stunden Dienstfrei			
25.				
26.	Einrichtung, Dienstfrei			
27.	Küchenstallungsaufstellung, überbrückt, gesamt geprüft, Messen vorgenommen, Reibbanden			
29.	Vertrag offen. Rechnung eingereicht. Kassen.	46 ⁰⁰		2 ⁰⁰
Summe		46 ⁰⁰		2 ⁰⁰

Fleiß	Führung	Leistung	Wochen- verdienst	Eltern	Ausbild.-Weiter	SBV
2	2	2	M. 734	Leistung	Spemann	

Jahr: 1928/29.

38

Monat: Aug./Sept.

Erstwoche 1. vom 30. bis 5.

Datum	Art der Arbeit	Arb.-St.	Schule	Turnen
31.	Zeit mangelhaft	8 ⁴⁰		
1. Aug.	1. Dienstfahrt (Königssee).	8 ⁴⁰		
2.	mit Gymnastiklehrer fahrgest. Aufg. d. Sch.			
5.	Waffenangelegenheit. Kutschfahrten 28 ⁴⁰			
Sept.	eingesetzt. Reparaturwagen.	28 ⁴⁰		
	Turnen			2 ⁰⁰
Summe		16 ⁴⁰		2 ⁰⁰

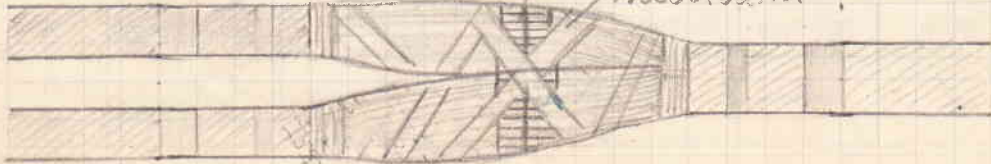
Fleiß	Führung	Leistung	Wochen- verdienst	Eltern	Ausbild.-Weiter	ZBZ
1	2	2	11 1/3 %	Grüß	Plau	

Skizzen und Vorträge

- 3. - Lötstellen, in denen sich ein geschmolzenes Metall befindet, sind statisch sehr fest. Dem kann man leicht nachsehen, wenn man sie zerlegt.
- 4. - Der Löt ist ein Gemisch aus verschiedenen Metallen, die in einem geschmolzenen Zustand fließen und in einem festen Zustand erstarrt werden.
- 5. - Die Lötstellen auf Eisen sind sehr wichtig, da sie in einem in einem Zustand mit Eisenblech gefügt werden müssen. Es muss dabei die Lötstelle mit einem mit Wasser befeuchteten Schwamm gereinigt werden. Die Lötstelle muss mit einem mit Wasser befeuchteten Schwamm gereinigt werden.
- 6. - Die Lötstellen, welche Lötblech in Eisenblech, sowie mit allen bei Lötarbeiten erforderlichen Lötblech, sowie Lötblech, sind sehr wichtig.
- 7. - Lötungen sind nur mit Spiritus möglich. Die Vorbereitung von Lötungen ist sehr wichtig. Es ist darauf zu achten, dass die Lötung in einem Zustand ist, in dem sie sich nicht verformen kann. Die Lötung muss in einem Zustand sein, in dem sie sich nicht verformen kann.
- 8. - Die Lötungen sind in einem Zustand, in dem sie sich nicht verformen können. Die Lötungen sind in einem Zustand, in dem sie sich nicht verformen können.
- 9. - Die Lötungen sind in einem Zustand, in dem sie sich nicht verformen können. Die Lötungen sind in einem Zustand, in dem sie sich nicht verformen können.
- 10. - Die Lötungen sind in einem Zustand, in dem sie sich nicht verformen können. Die Lötungen sind in einem Zustand, in dem sie sich nicht verformen können.
- 11. - Die Lötungen sind in einem Zustand, in dem sie sich nicht verformen können. Die Lötungen sind in einem Zustand, in dem sie sich nicht verformen können.
- 12. - Die Lötungen sind in einem Zustand, in dem sie sich nicht verformen können. Die Lötungen sind in einem Zustand, in dem sie sich nicht verformen können.
- 13. - Die Lötungen sind in einem Zustand, in dem sie sich nicht verformen können. Die Lötungen sind in einem Zustand, in dem sie sich nicht verformen können.

Abzweigspleißstelle.

Hülsen Nesselband.



Jahr: 1924

39

Monat: Jan.

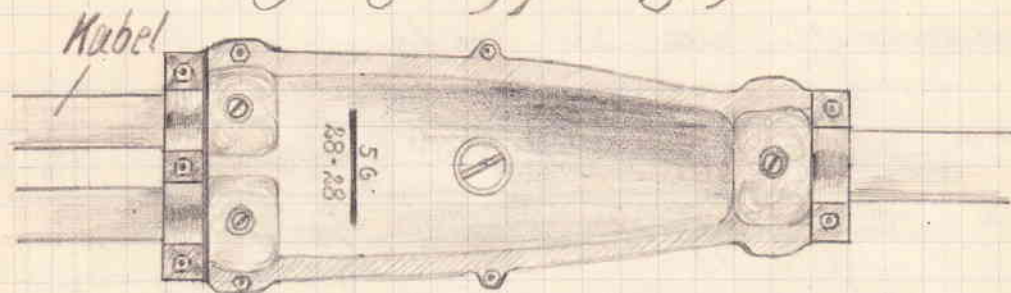
Ebnwoche 2 vom 6. bis 12.

Datum	Art der Arbeit	Arb.-St.	Schule	Turnen
4.	Buebelandesschliffen, Partikel, Zerkleinerung,			
mit	Schliffen i. Zerkleinerung			
12.	eingesetzt.	440		
11.	Partikelbildung, Zerkleinerung	440		
12.	Einsetzen.			200
Summe		440	440	200

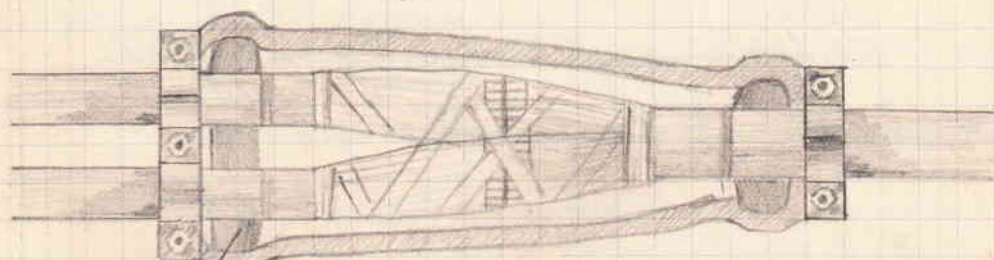
Fleiß	Führung	Leistung	Wochen- verdienst	Eltern	Ausbild.-Leiter	IBN
2	2	2	11.73%	Jenny	Heuer	

Skizzen und Vorträge

Abzweigmuffe (zu).



Offene Muffe.

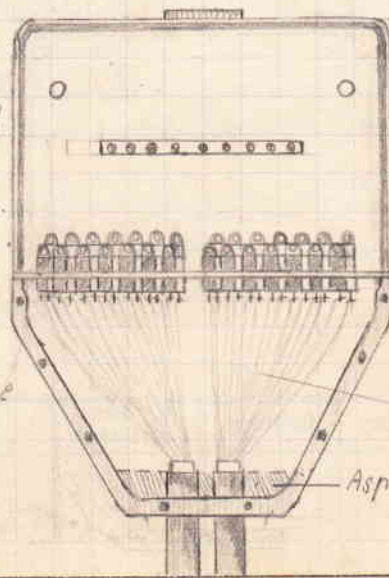
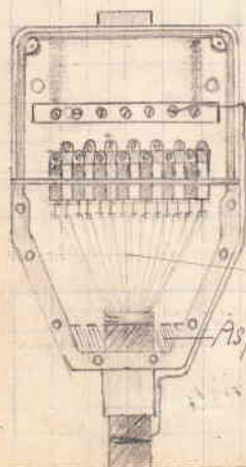


Asphaltkammer

Hausendverschluss.

4. R

2. 7. R



Ausgußmasse

Asphalt

Ausgußmasse

Asphalt

Jahr: 1929

40

Monat: Januar

Lohnwoche 3 vom 13. bis 19.1.

Datum	Art der Arbeit	Arb.-St.	Schule	Turnen
14.	Lampglas Riedel geschliffen, Klappen angeschliffen			
mit.	Drummscheiben gelötet, angeschliffen zum Klappen			
19.	in Drahtgefäßen, alte Drahtgefäße u. Lötstiftunglatten angeschliffen.			
	Lehrerbildungslehre.			
	Küchen, Leibesübungslehre angeschliffen.	8700	200	
Summe		8700	200	

Fleiß	Führung	Leistung	Wochen- verdienst	Eltern	Ausbild.-Leiter	ZBA
1	1	2	11,734	Genügend	Plaus	

Skizzen und Vorträge

[illegible]

Erklärung der Buchhaltungen gegen den Handelskass.

[illegible]

Die Verbindungsstellen zwischen den verschiedenen Organen
mit dem Nerven- u. Blutgefäßsystem. Das Blutgefäßsystem besteht aus
den Arterien, Venen und Kapillaren. Die Arterien führen das sauerstoff-
reiche Blut vom Herzen zu den Organen, die Venen führen das sauerstoff-
arme Blut von den Organen zum Herzen. Die Kapillaren sind die kleinsten
Blutgefäße, durch die das Blut mit den Geweben in Kontakt kommt.
Die Nerven sind für die Steuerung der Körperfunktionen zuständig.
Die Verbindungsstellen zwischen Nerven und Blutgefäßen sind die
Nervenbahnen, die das Blutgefäßsystem mit dem Nerven-
system verbinden. Diese Stellen sind für die Regulation des Blut-
flusses und der Nervenaktivität wichtig.

Fortführung auf Seite 49.

Jahr: 1929

41

Monat: Jun.

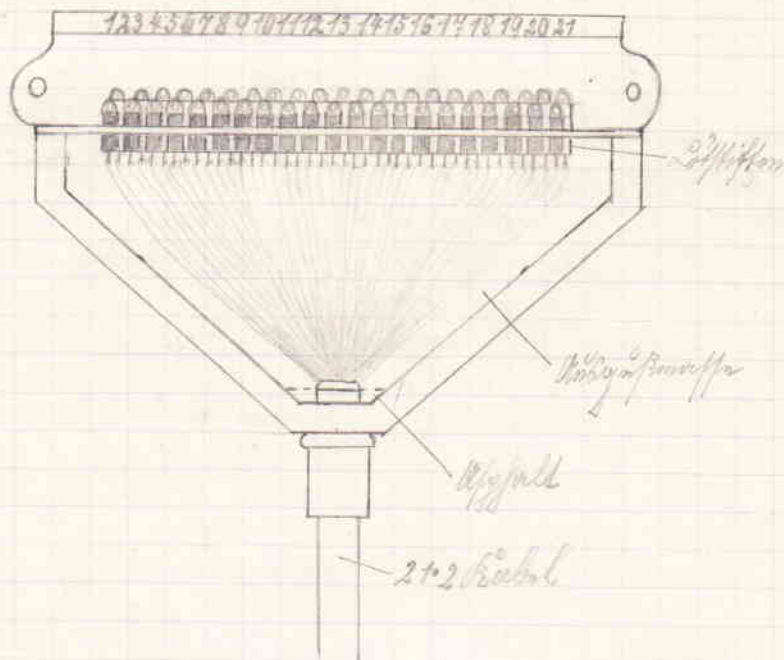
Sohnwoche 4. vom 20. bis 26.

Datum	Art der Arbeit	Arb.-St.	Schule	Tunnen
21.	Röhren angeschlossen	8 ⁴⁰		
22.	Gasrohr. Drifflin angeschlossen	8 ⁴⁰		
23.	Gasrohr. 5 ^{te} Entwässerung angeschlossen und umgegraben	8 ⁴⁰		
24.	Leitung auf, angeschlossen	8 ⁴⁰		
25.	Fortbildungsschule, Tagelohn angeschlossen	4 ⁰⁰	4 ⁴⁰	
26.	Kochen, Tagelohn angeschlossen.	2 ⁴⁰		2 ⁰⁰
Summe		41 ⁴⁰	4 ⁴⁰	2 ⁰⁰

Fleiß	Führung	Leistung	Wochen- verdienst	Eltern	Ausbild.-Weiter	SBA
1	1	2	11.73 1/2	Jansky	Platze	

Skizzen und Vorträge

Kabelendverschluß.



Jahr: 1929

42

Monat: Januar, Februar

Wohnwoche 5 vom 27. bis 2.

Datum	Art der Arbeit	Arb.-St.	Schule	Turnen
28.	Gasfests. Erdlöcher n. Luftstangenlöcher eingestrichen, mit Rostwangen eingelötet. Rostlöcher n. Rosten geschnitten.			
30.	Wassersperrn n. fertig gemacht.	3,2		
1. Febr.	Gasfests. Erdlöcher		8,4	
2. "	Gasfests. Erdlöcher			2,0
Summe		3,2	8,4	2,0

Fleiß	Führung	Leistung	Wochen- verdienst	Eltern	Ausbild.-Leiter	IBU
1	1	2	11.43 1/4	Jenssen	Wann	

Skizzen und Vorträge

Überführungsmuffe.



Jahr: 1929

43

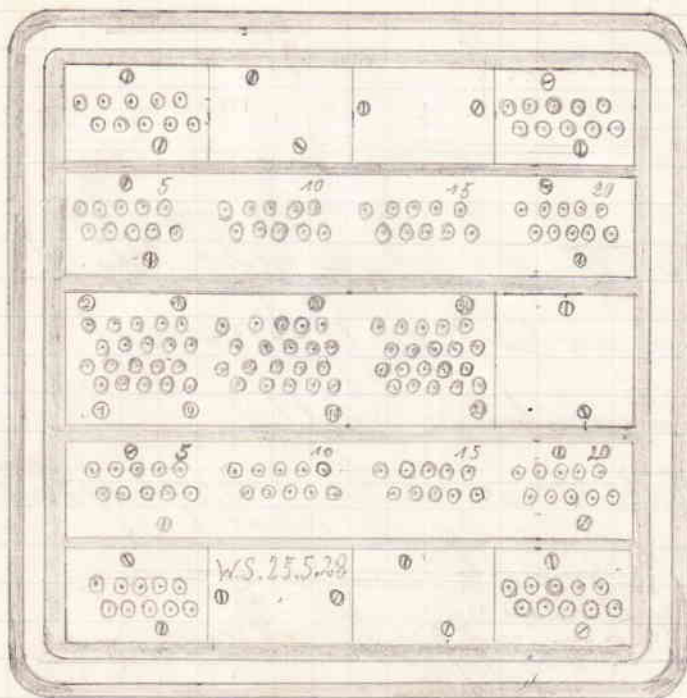
Monat: Februar

Rechnungswoche 6 vom 3. bis 9.

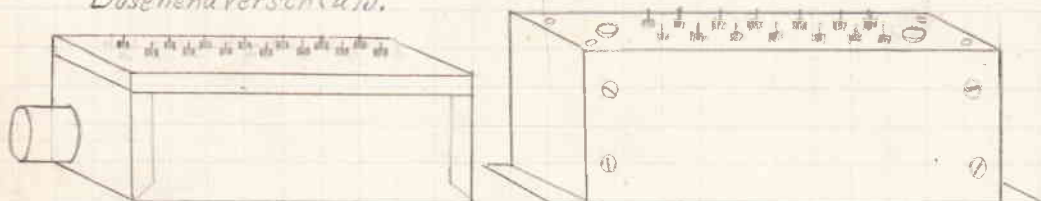
Datum	Art der Arbeit	Arb.-St.	Schule	Turnen
4.	Platzierung befristet, Einweisung in.			
mit	Platzierungsgesamten Kostenverlauf gemacht,			
4.	Wagenvermittlung warigst.	37,2		
8.	Fortbildungsfahrer, Losungsgleichheit = verfälscht gemacht			
9.	Kostenverlauf eingeleitet, Kosten.	4,4	4,0	2,0
Summe		42,0	4,0	2,0

Fleiß	Führung	Leistung	Wochen- verdienst	Eltern	Ausbild.-Weiter	SBM
1	1	2	11,734	Jarisch	Plaum	

Skizzen und Vorträge 30:2 Kabelverteiler



Dosenendverschluß.



Jahr: 1929

44

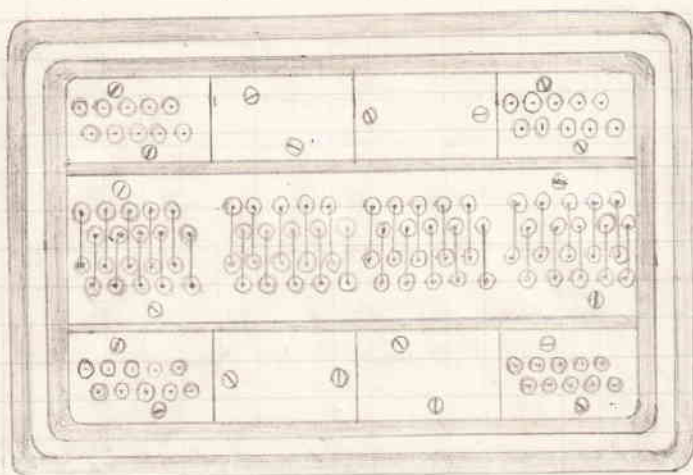
Monat: Februar

Sohnwoche 7 vom 10. bis 16.

Datum	Art der Arbeit	Arb.-St.	Schule	Turnen
11.	Hörnerringelgipf. Stiel ausgeleert; Messer geräumt; Kabel- mit andern Werkzeugen, beim Messer schärfen Löffel gelöst, Kabel angelast zum Messer in. Löffelstern, Kabel gelöst, beim Umrücken der Hörnerausführung in. Gerüst Löffel 14. gelöst; Instrumente in. Löffelstern gemacht 15. Fortbildungsschule 16. Kugel auf eingestrichen, Kissen			
Summe		40	920	20

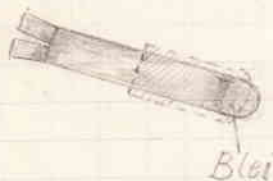
Fleiß	Führung	Leistung	Wochen- verdienst	Eltern	Ausbild.-Weiter	ZVA
1	1	2	M. 43/4	Jenny	Müller	

Skizzen und Vorträge



Vielrachdose 20.2

Kabelhalter.



Nadelauflageblech



Jahr: 1929

45

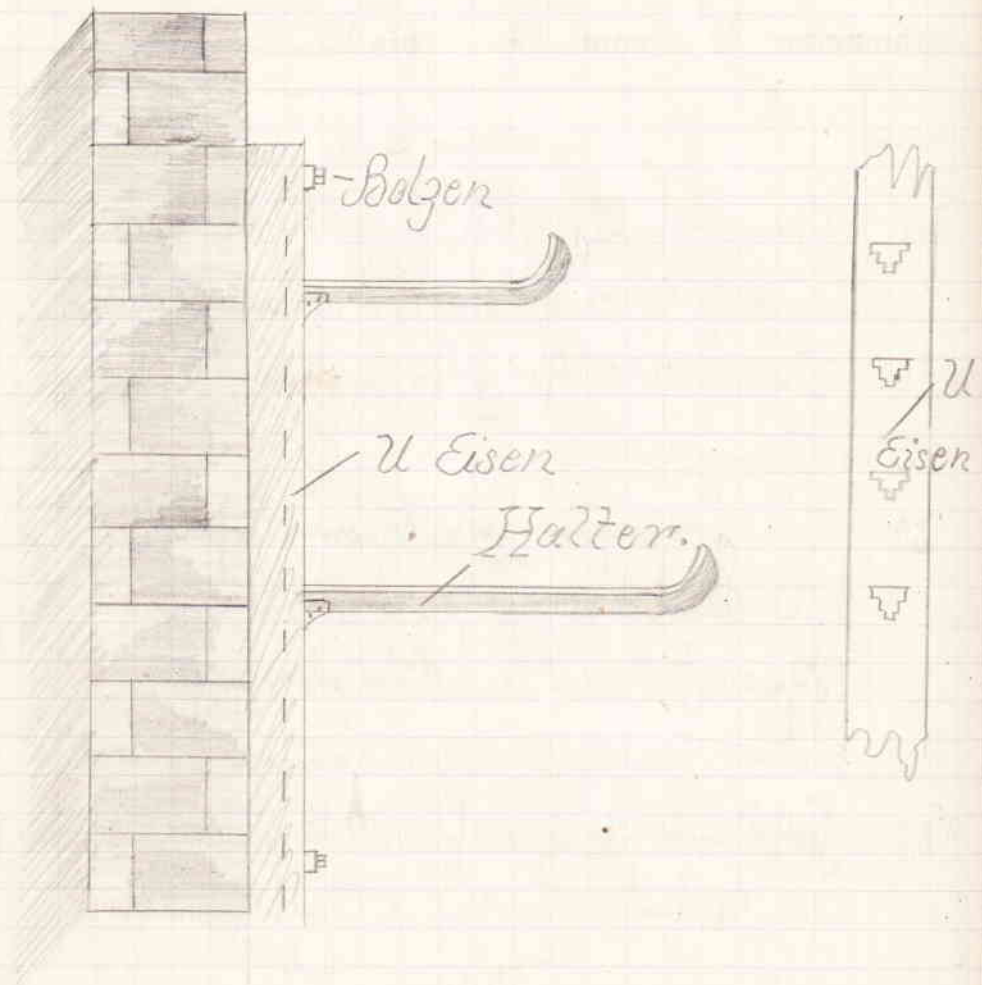
Monat: Februar

Ehrentage 8 vom 14. bis 23.

Datum	Art der Arbeit	Arb.-St.	Schule	Themen
18.	Stromabfuhr, Stempel, Stempel ausgeben, 28° Stempel verpackt in. Stempel verpackt in. verpackt in.	9,2		
19.	Stromabfuhr, Stempel, Stempel ausgeben, Stempel ausgeben = ausgeben, Stempel ausgeben.	9,2		
20.	Stempel ausgeben, Stempel ausgeben, Stempel ausgeben. 112° Stempel ausgeben in. Stempel ausgeben in.	9,2		
21.	Stromabfuhr, Stempel, Stempel ausgeben, Stempel ausgeben, Stempel ausgeben, Stempel ausgeben.	9,2		
22.	Stempel ausgeben, Stempel ausgeben, Stempel ausgeben, Stempel ausgeben = ausgeben, Stempel ausgeben in. Stempel ausgeben in.	4,5,2		
23.	Stempel ausgeben, Stempel ausgeben, Stempel ausgeben, Stempel ausgeben Stempel ausgeben, Stempel ausgeben, Stempel ausgeben.	3,2	2,0	
Summe		44,8	5,2	2,0

Fleiß	Führung	Leistung	Wochen- verdienst	Eltern	Ausbild.-Beifer	SBV
1	1	2	11.734	Gut	Neu	

Skizzen und Vorträge



Jahr: 1934.

46

Monat: Feb. März

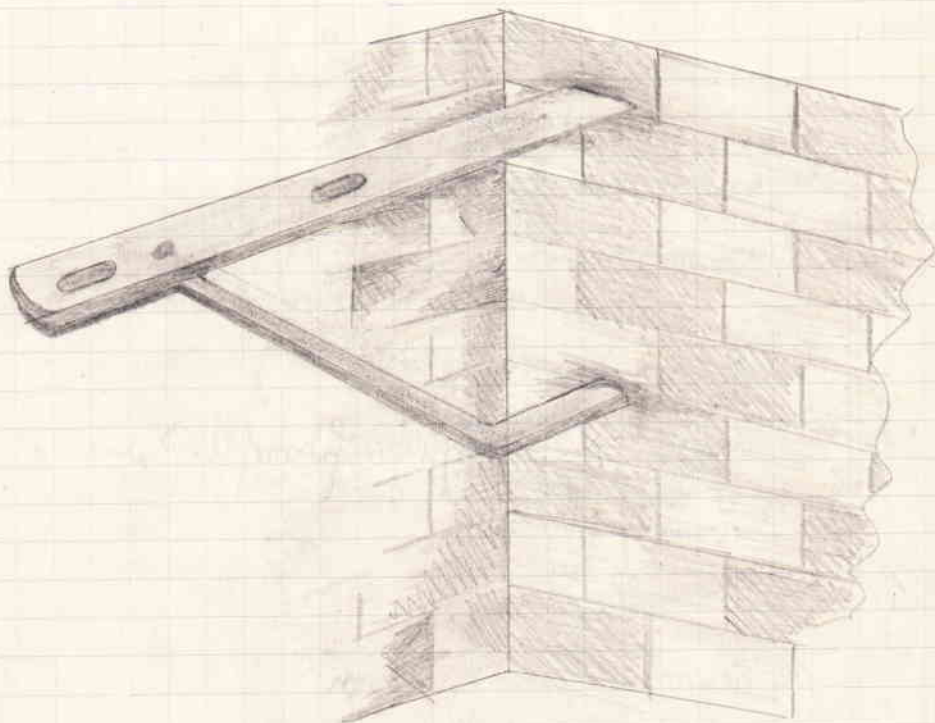
Wohnwoche 9. vom 24. bis 2.

Datum	Art der Arbeit	Arb.-St.	Schule	Themen
25.	Der immer 112" Zehnplatten in der Zehnplatten-Platz	920		
26.	Leichter Zehnplatten. Zehnplatten auf dem immer	920		
27.	in. Zehnplatten immer. In der Zehnplatten-Platz	920		
	Zehnplatten immer.			
28.	Zehnplatten 7 in. Zehnplatten Zehnplatten immer =	920		
	Leicht in. immer.			
1.	Fortbildungsplatten	920		
2.	Zehnplatten immer, immer	920	200	
Summe		4140	920	200

Fleiß	Führung	Leistung	Wochen- verdienst	Eltern	Ausbild.=Weiter	SBV
1	1	2	11.434	Handl.	Handl.	

Skizzen und Vorträge

Halter für Dosen u. Kabelverteilen.



Jahr: 1929

47

Monat: März

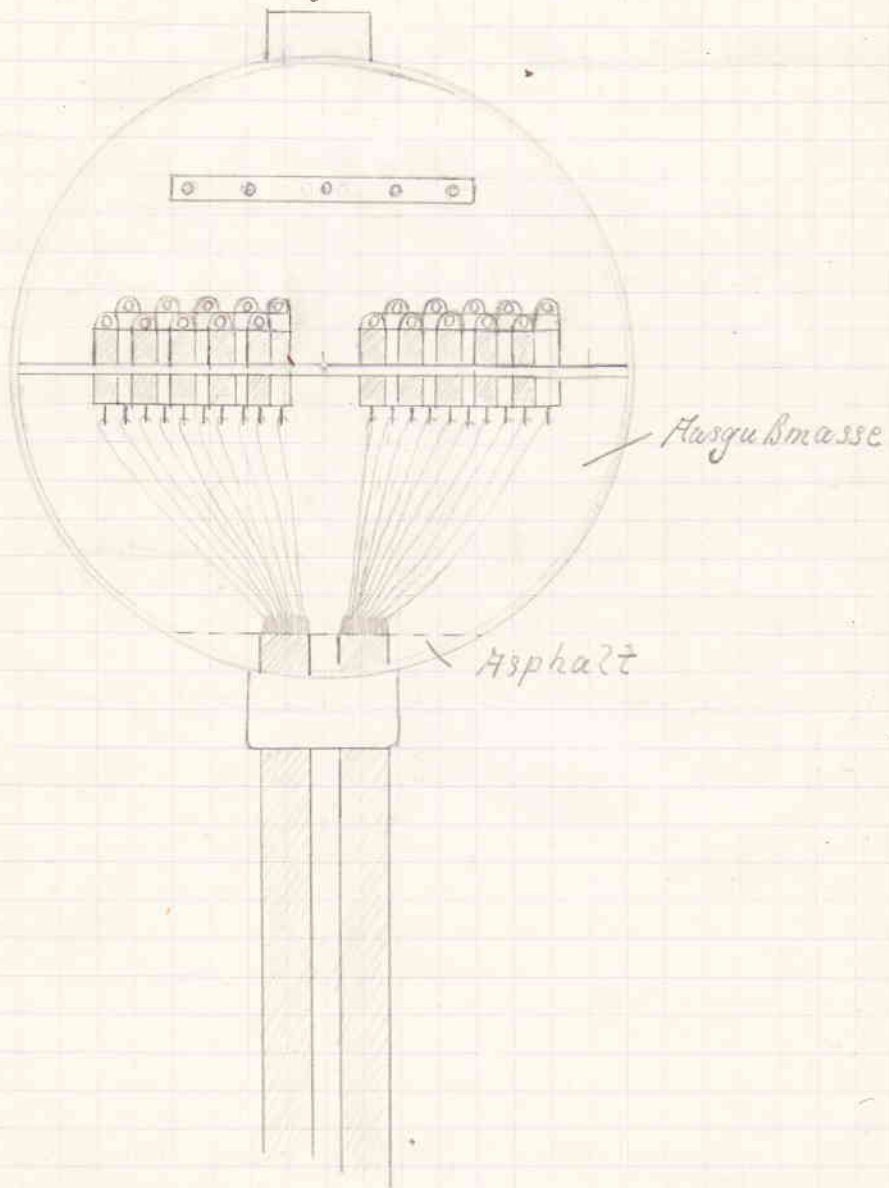
Sohnwoche 10 vom 3. bis 9.

Datum	Art der Arbeit	Arb.-St.	Schule	Türen
4.	In der Sonntags-Feierbewusstseins- und Sittlichkeits- und Erziehungsschule.	9:30		
5.	In der Sonntags-Feierbewusstseins- und Erziehungsschule.	9:30		
6.	Erziehungsschule.	9:30		
7.	In der Sonntags-Feierbewusstseins- und Sittlichkeits- und Erziehungsschule.	9:30		
8.	Erziehungsschule, Tagelohn eingezahlt	4:00	5:00	
9.	Tagelohn eingezahlt, Türen.	3:20		1:00
Summe		44:40	5:20	2:00

Fleiß	Führung	Leistung	Wochen- verdienst	Eltern	Ausbild.-Leiter	ZVA
1	1	2	11.73.14.	Gaupp	Plum	

Skizzen und Vorträge

2.5.2 Hausendverschluß.



Jahr: 1924

48

Monat: März

Sohnwoche M vom 10. bis 16.

Datum	Art der Arbeit	arb.-St.	Schule	Turnen
11.	In der Leinwandstoffe Zugsverrechnungsfakt.	920		
12.	In der Leinwandstoffe Leinwandstoffe Zugsverrechnungsfakt.	920		
13.	" " Leinwandstoffe " "	920		
14.	In der Leinwandstoffe Leinwandstoffe Zugsverrechnungsfakt.	920		
15.	Leinwandstoffe	920		
16.	Leinwandstoffe Zugsverrechnungsfakt. Turnen.	920		200
Summe		4800	920	200

Fleiß	Führung	Leistung	Wochen- verdienst	Eltern	Ausbild.-Weiter	SBA
1	1	2	11/14	Leinwandstoffe	Leinwandstoffe	

Skizzen und Vorträge

[illegible]

Verfallung eines Erbvertrages halber mit mirer Klage.

Die Kabelschlingung ist die vorerwähnte gewöhnliche Kabelschlingung von
fünftens fängst. Die Kabel müssen im Schiffsstumpf und in der Rumpf-
öffnung so genau verlegt werden, daß sie nicht rutschen. Die zu
schickenden Kabelschlingungen sind mit den entsprechenden Beschriftungen
versehen in die Rumpfschlingung der Kabelschlingung einzufügen in
welcher die Schiffsstumpf nach einer Feststellung eingeleitet werden
soll. Die zu schickenden Kabel sind mit den Beschriftungen versehen
die Schiffsstumpf nach einer bestimmten Stärke mitgeordnet selbst
mit den entsprechenden Kabelnummern möglichst leicht und abzurufen mit
Hilfsmitteln von Gabeln oder von fünfzig bis hundert.

Jahr: 1929

49

Monat: März

Ehnwoche 12 vom 17. bis 23.

Datum	Art der Arbeit	Arb.-St.	Schule	Turnen
18.	In der Almschneise. hinter Walden's Reibel = festen befristet. eingegraben mit 19. Angehörigen.	920		
20.	Halbmittag, Ende des Flusses eingegraben = 21. In der Reibschneise. Reibschneise festen befristet in Verbindung eingegraben.	920		
22.	Reibschneise gemischt mit Reibschneise eingegraben = festen.	920		
23.	Reibschneise eingegraben, Reibschneise	920		2,0
Summe		500		2,0

Fleiß	Führung	Leistung	Wochen- verdienst	Eltern	Ausbild.-Leiter	TBA
1	1	2	11.73.16.	Quantität	Reibschneise	

Skizzen und Vorträge

Zu diesem Zweck ist eine ganzente Menge Holzmasse
zum Fein zu bringen mit nachstehender folgenden Ge-
wichtung der Reiblaten auf 100 g zu
messen. Um das Eindringen der Holz Holzmasse
in das Reib zu erleichtern, muß das Reib vor-
her sorgfältig vorbereitet, d. h. in einer feinen Sieb-
masse gesiebt werden. Der Reib
der oben liegende Schicht soll mit der Feinmasse
bis zu dem Reib mit dem Reib mit dem Reib
mit dem Reib bis auf 30 cm tief in den Reib
eingebracht. Von dem erhaltenen Reib soll ein Reib
mit dem Reib der ganzen Länge nach eingedrückt der Reib
Reib abgefahren mit dem Reib. Reib ab die
Reib abgefahren der Reib mit dem Reib
das Reib mit der Reib Umwicklung festge-
geben. Diese Abbildung ist nach dem Reib
Reib bei dem nachstehenden Abbildung der Reib

Jahr: 1929.

50

Monat: März

Wohnwoche 13 vom 24. bis 30.

Datum	Art der Arbeit	Arb.-St.	Schule	Turnen
25.	In der Werkstatt. Zylinderhülle 7-2 gemacht u. Messer zugelehrt, Zylindergepflegt.	9,2		
26.	In der Werkstatt. Messer zugelehrt u. in der Werkstatt, Zylinderhülle = u. Zylinderhülle u. Messer zugelehrt.	9,2		
27.	In der Werkstatt. mit Eisenwerkzeugen u. Messer zugelehrt.	9,2		
28.	Messergemeinschaften	9,2		
29.	Reparatur (Zylinderhülle)	9,2		
30.	Offenbarung messig	5,2		
Summe		52,0		

Fleiß	Führung	Leistung	Wochen- verdienst	Eltern	Ausbild.-Weiter	SBV
1	1	2	11,75 M	L. u. H.	Mann	

Skizzen und Vorträge

Siehe den Heimerthal zu skizzieren. Diese ist jedwachen Lage des Babel
sowohl möglich, nache am Heimerthal mit Babel selbst zu kombinieren,
die einzelnen Abteilungen sind zu öffnen u. zu gestalten, so daß man möglichst
gut zu den einzelnen Abteilungen kommen kann. Nach: Vollendung der
Abteilung zu bestimmten Lagen in der angegebenen Weise
mit einer Entfernung aller Festigkeit (s. Heimerthal zu
Lentk.) mit seiner Abgabemasse solange überlassen
werden bis sie einen festen Zustand zeigen. Die Gießstelle wird
mit einer dünnen Lage geputzt den Heimerthalen mit
Klebstoffe benetzt, um zu verhindern, damit die Abteilungen fest
zusammengefaßt werden damit sie die Masse nicht be-
rühren. Die so gebildete Abteilungsstelle ist nun abwechselnd mit
seiner Abgabemasse in der oben angegebenen Weise bei jeder Entfernung ab-
weigeren Festigkeit nachfolgend im Grunde befinden können, über-
lassen. Der untere Teil der Masse nachher weiter leicht angewendet
werden muß mit der 2. letzten Stelle so an das Babel fest zu fassen
daß die Masse in form Lagen nachtrifft zu liegen kommt. Gewach wird die

Skizzen und Vorträge

Lini u. d. Gummizylinder aufgelegt mit Pfeilspitzen bedeckt gleich =
 möglich und sehr bequem. In der Kammer mit dem Kugelhaken
 bis zu 120° abgewinkelbar u. durch einen Haken geführt zu werden und durch
 den Haken kann die Kammer nach rechts oder links gedreht werden. In
 der Kammer kann man auch einen Haken mit Pfeilspitzen auflegen
 und mit Pfeilspitzen in der Kammer nach rechts oder links drehen.

Jahr:

52

Monat:

Wohnwoche

vom

bis

Datum	Art der Arbeit	Arb.-St.	Schule
Summe			

Fleiß	Führung	Leistung	Wochen- verdienst	Eltern	Ausbild.-Leiter	SBA

Skizzen und Vorträge

Kuppelstange



Kuppelstange



Skizzen und Vorträge

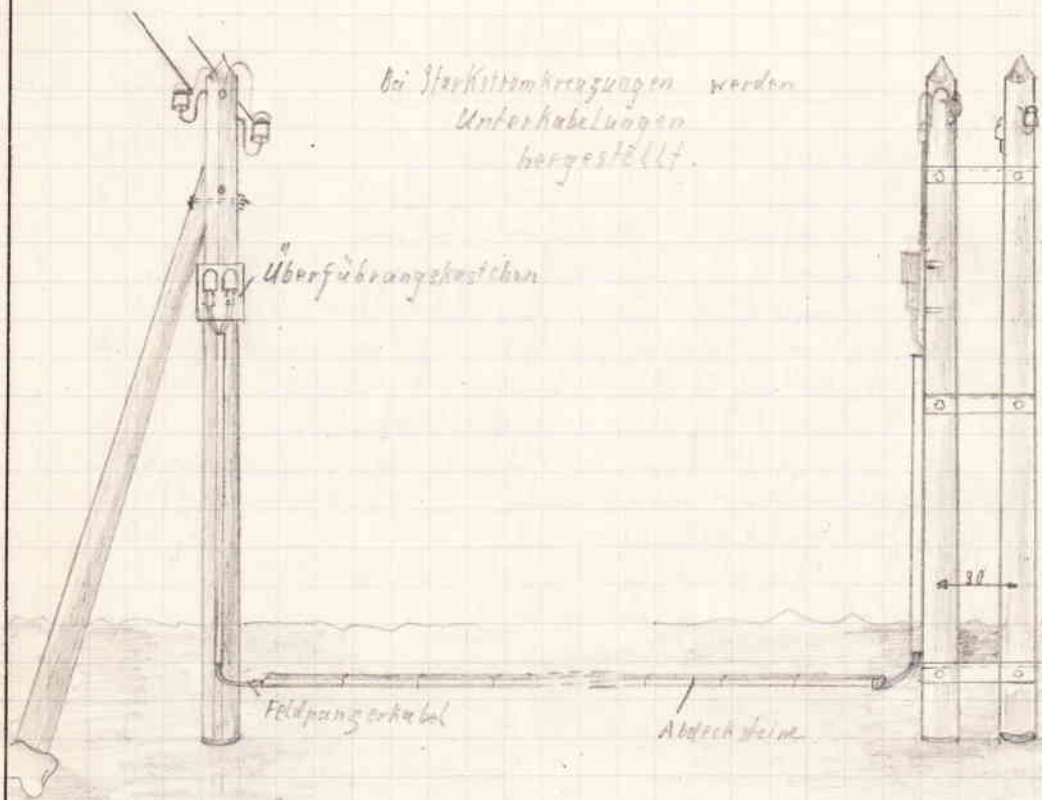
Bei Starkstromkreisläufen werden
Unterhaltungen
hergestellt.

Überführungskabel

Feldpunktterkabel

Abdeckrinne

30



Jahr: 1929

54

Monat: April

Lohnwoche vom 8. bis 14.

Datum	Art der Arbeit	Arb.-St.	Schule	Turnen
8.	Fachlehre im G. O. in Tiefenbach. 4 Lrn = von 8.5 m bis 10.5 m 4 Stunden 7.5 m im G. O. in Tiefenbach. 4 Stunden von 8.5 m bis 10.5 m im G. O. in Tiefenbach. 4 Stunden	9.2		
9.	Fachlehre im G. O. in Tiefenbach. 4 Lrn = von 8.5 m bis 10.5 m im G. O. in Tiefenbach. 4 Stunden von 8.5 m bis 10.5 m im G. O. in Tiefenbach. 4 Stunden	9.2		
10.	Fachlehre im G. O. in Tiefenbach. 4 Lrn = von 8.5 m bis 10.5 m im G. O. in Tiefenbach. 4 Stunden von 8.5 m bis 10.5 m im G. O. in Tiefenbach. 4 Stunden	9.2		
11.	Fachlehre im G. O. in Tiefenbach. 4 Lrn = von 8.5 m bis 10.5 m im G. O. in Tiefenbach. 4 Stunden von 8.5 m bis 10.5 m im G. O. in Tiefenbach. 4 Stunden	4.0	5.2	
12.	Fachlehre im G. O. in Tiefenbach. 4 Lrn = von 8.5 m bis 10.5 m im G. O. in Tiefenbach. 4 Stunden von 8.5 m bis 10.5 m im G. O. in Tiefenbach. 4 Stunden	9.2		
13.	Fachlehre im G. O. in Tiefenbach. 4 Lrn = von 8.5 m bis 10.5 m im G. O. in Tiefenbach. 4 Stunden von 8.5 m bis 10.5 m im G. O. in Tiefenbach. 4 Stunden	3.2		2.0
Summe		44.4	5.2	2.0

Fleiß	Führung	Leistung	Wochen- verdienst	Eltern	Ausbild.-Leiter	SBH
15	1	2	MMH	Lein	Lein	

